

Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 5. Mai 1927.

Nummer 55.

Texasisches

* Beim Aufladen von Federpfeifen in der Nähe von Comstock wurde der zwölfjährige Leonard Carter von einer Klapperschlange gebissen. Gegenmittel verhinderten ernste Folgen.

* In Vernon wurde um 3 Uhr Freitag Morgen die junge Frau M. V. Swartwood von einem weißen Einbrecher an ihr Bett gebunden, gefesselt, geschlagen und um drei Diamantringe im Werte von \$700 beraubt. Ein Beamter, der den Täter verfolgte, schoß irrtümlicherweise einen Mann namens G. M. Stroud, als dieser sich zur Arbeit in seinem Hamburger Stand begab. Stroud wurde in ein Hospital gebracht.

Später: Stroud ist gestorben. Er war nicht stehen geblieben, als der Beamte ihn anrief, da er, wie er sagte, diesen für einen Räuber hielt. Der Beamte hielt Stroud für den Angreifer der Frau Swartwood und schoß ihn daher nieder.

* In Schery wurde in das Wohnhaus des Herrn Dan Fisher eingebrochen; eine Schreibmaschine und andere Sachen wurden gestohlen.

* In San Marcos ist der frühere Countyrichter von Hans County J. N. Wilhelm als Bürgermeister gewählt und vorige Woche in sein Amt eingeführt worden.

* Aus der Gegend von Redville in Caldwell County sind über 600 Carladungen Spinat verhandelt worden.

* Das Park Hotel in Seguin ist für \$40,000 an eine San Antonioer Gesellschaft verkauft worden, die es in ein Hospital umwandeln will.

* In einem Felde bei Auling wurde die 75 Jahre alte Frau John Staunberger als Leiche gefunden. Ihr Tod wird natürlichen Ursachen zugeschrieben.

* In Marble Falls ließen sich Herr Wm. Franz von Gold, Gillespie County, und Frau Annie Schugart von Johnson City von Pastor Paulsch trennen. Herr und Frau Franz wohnen in Gold.

* Am Montag kam ein Mexikaner namens Rodriguez zu Sheriff James Stevens in Bexar County und gestand, daß er einen anderen Mexikaner namens Gumeando Garcia bei einem Tanzvergnügen in Cibolo getötet habe. Stevens telephonierte nach Seguin und der Sheriff dort bestätigte, daß Garcia erschossen worden sei. Rodriguez wurde in San Antonio in Haft gehalten, bis Deputy Sheriff C. L. Palmer von Seguin ihn abholte.

* In St. Hedwig ist Herr George Steffen im Alter von 83 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren und kam vor vielen Jahren nach Texas. Seine Witwe, 2 Söhne, Georg und Julian Steffen, und 3 Töchter, Frl. Ette Steffen, Frau Eleonora Hillmann und Frau Georgine Welsch, überleben ihn. Herr Steffen war Mitglied der Hermannsöhne-Loge in Huehl. Pastor C. Knifer von Cibolo amtierte beim Begräbnis.

* In San Antonio feierten Herr und Frau August Saag ihre goldene Hochzeit; 68 Gäste waren zugegen. Das Jubelpaar hat sieben Kinder und eine Anzahl Enkel und Urenkel.

* Beim Brombeerenpflücken in der Nähe von Belton wurde der sechs-jährige Melton Bester von einer großen Klapperschlange in den Rücken gebissen. Das in letzter Zeit bei der Behandlung von Klapperschlangengiften verwendete Serum wurde telegraphisch in Kelly Field bestellt und binnen zwei Stunden von einem Zieger abgeliefert.

* In Kerrville wurden Herr Alex Solekamp, Sohn von Herrn und Frau Moritz Solekamp, und Frl. Grace McBride von Richter C. Turner getraut.

* In Laverna ist am Freitag

Morgen Herr Louis C. Wagner im Alter von 57 Jahren gestorben; er hinterläßt seine Gattin, einen Sohn, Wm. Wagner, und zwei Töchter, Frau Hermann Schroeder von Laverna und Frau Lothar Schiebel von Neu-Braunfels. Außerdem hinterläßt die Verstorbene 4 Schwestern und 9 Enkelkinder. Pastor Ric Früh amtierte beim Begräbnis.

* Drei etwa 18jährige junge Männer von Garlandale kauften an der South Loop zwei Flaschen Schnaps und tranken davon; alle drei wurden krank, einer anscheinend ernstlich; er wurde nach San Antonio in ein Hospital gebracht, wo er bald nach seiner Ankunft starb.

* Die Feuerversicherungsrate für Rosenburg, Rockdale Menard, McGregor und Karnes City sind um 15% heruntergesetzt worden, weil dort im vergangenen Jahr nur wenig Feuerversicherung ausbezahlt zu werden brauchte.

* Die „Radio Post“ in Friedrichsburg berichtet, daß in der Paumschule des Herrn Ludwig Vorauer mehrere Leute mit der Berechnung von 30,000 Baccanbäumen beschäftigt sind.

* In Llano ist Wm. Hahburg im Alter von 71 Jahren gestorben. Herr Hahburg war in Deutschland geboren, wohnte früher in Friedrichsburg und hinterläßt 7 Kinder nebst einer Anzahl Enkel.

* Das Generalamtsamt in Austin hat die besonderen Road Bonds von Guadalupe County im Betrage von \$480,000 gutgeheißen, sowie auch Austausch-Bonds von drei Distrikten im Betrage von \$112,500.

* In Medina-See wurde am Sonntag Morgen C. J. Stapper von Cibolo ertrunken gefunden; um den Hals der Leiche war ein Strick mit einem großen Stein befestigt. Die Leiche wurde in der Nähe des alten Wilson Lodge-Landungsplatzes gefunden. Stapper soll nach Aussage eines Dorfwärters und zweier am Landungsplatz angestellter Männer am Samstag Nachmittag mehrmals gesagt haben, daß er sich ertränken wolle. Der Dorfwärter Bill Sunnicutt sagt, daß Stapper am Samstag Nachmittag durch das Tor kam und ihm seine Bittenscheine überreichte mit der Bemerkung: „Sollten Sie hören, daß jemand im See ertrunken ist, so bin ich es.“ Sunnicutt sagt, daß er die Bemerkung für einen Scherz hielt und sich nicht weiter um den Ansturm kümmerte. Stapper begab sich an Fred Christilles' Werk und wollte ein Boot mieten; er sagte zu Christilles, er wolle auf den See hinausfahren und sich ertränken.

* Eine der acht von Brenham ausgehenden Rural Free Delivery-Routes ist von Washington aus abgeschafft worden und sonstige Änderungen wurden vorgenommen, die, wie berichtet wird, unangenehme Verzögerungen in der Postablieferung verursacht haben und über die besonders auch die Geschäftsleute klagen, welche Zirkulare, Waren, Rechnungen usw. durch die Post aussenden.

* In LaGrange ist Frau Herbert Freitag im Alter von 22 Jahren gestorben; die Beerdigung fand in Antonio statt, wo die Verstorbene seit ihrer Verheiratung gewohnt hatte. Frau Freitag hinterläßt ihren Gatten, ein kleines Kind, und ihre Eltern und Geschwister in Woulton.

* In den Lagern bei dem vom Sturm zerstörten Rockspring sind die Fäden ausgebrochen. Das Staatsgesundheitsamt hat zwei Aerzte hingesandt.

* In Greenville in Washington County ist Herr Christian Stoerner im Alter von 88 Jahren gestorben. Herr Stoerner war in Deutschland geboren, wohnte jedoch seit langer Zeit in Texas. Er hinterläßt eine Tochter, Frau Marie Sohn von Windale, und 2 Söhne, Louis Stoerner jr. von Greenvine und Jacob Stoerner von Waller.

ein Fischer in einem kleinen Motorboot am Sonntag Morgen einen toten Leinfisch. Dieser zog dann das Boot ungefähr eine Meile weit mit großer Schnelligkeit hinter sich her, bis ihn einer der drei Fischer im Boot erschoss. Der Fisch, eine Kofenart, war 15 Fuß breit; sein Gewicht wurde auf über 2,000 Pfund geschätzt.

* Da bares Geld knapp ist, haben Farmer in der Gegend von Waco es unternommen, einen Eisenbahnwagen voll Heu und Futter für die notleidenden, von der Flut heimgeführten Farmer im Mississippi dem roten Kreuz zur Verfügung zu stellen. Der erste Name auf der Liste ist Walter Haug mit 50 Ballen Alfalfa-Heu.

* Aus Geronimo wird der Neu-Braunfels Zeitung berichtet: Am Sonntag, den 17. April wurden in der Friedenskirche folgende Kinder getauft: Mary Coraine Meyer, Tochter des Herrn Bruno Meyer und seiner Gattin Mary, geb. Engelke, bei Yorks Creek, Texas. Geboren wurde es am 26. Juli 1926. Die Taufpaten waren Herr Heinrich Meyer, Fr. Frieda Soehring, Fr. Meta Glencwinkel und Herr und Frau Heinrich Engelke sen. — Werner Venier Voss, Söhnchen des Herrn Werner Voss und seiner Gattin Norma, geb. Voening. Geboren wurde es bei Halle am 6. Februar 1926. Die Taufpaten waren die Herren Karl Voening, Ernst Voss, Reinhold Voening, Frau Clara Welber, Fr. Gertraud Kohlenberg, Frl. Mima Scholl.

* Aus Washington County werden der Neu-Braunfels Zeitung folgende Trauungen berichtet:

In Burton wurden Frl. Laura Belle Emshoff, Tochter von Herrn und Frau Wm. J. Emshoff von Brenham, und Herr Herbert Kiefe von Brenham von Pastor Adolph Walton getraut; sie werden in Brenham wohnen.

In Sandy Hill wurden Frl. Leona Ellermann, Tochter von Herrn und Frau Wm. Ellermann von dort, und Herr Fred W. Luemeyer von Independence durch Pastor G. Gervus ehelich verbunden. Das junge Paar wird in Independence wohnen, wo Herr Luemeyer ein Geschäft betreibt.

In Salem wurden Frl. Meta Priesmeyer, Tochter von Herrn und Frau Fritz Priesmeyer von Weslen, und John S. Jaden jr., Sohn von Herrn und Frau John S. Jaden von Wonder Hill, von Pastor W. Uttsch in der Kirche getraut.

* Eine der acht von Brenham ausgehenden Rural Free Delivery-Routes ist von Washington aus abgeschafft worden und sonstige Änderungen wurden vorgenommen, die, wie berichtet wird, unangenehme Verzögerungen in der Postablieferung verursacht haben und über die besonders auch die Geschäftsleute klagen, welche Zirkulare, Waren, Rechnungen usw. durch die Post aussenden.

* In LaGrange ist Frau Herbert Freitag im Alter von 22 Jahren gestorben; die Beerdigung fand in Antonio statt, wo die Verstorbene seit ihrer Verheiratung gewohnt hatte. Frau Freitag hinterläßt ihren Gatten, ein kleines Kind, und ihre Eltern und Geschwister in Woulton.

* In den Lagern bei dem vom Sturm zerstörten Rockspring sind die Fäden ausgebrochen. Das Staatsgesundheitsamt hat zwei Aerzte hingesandt.

* In Greenville in Washington County ist Herr Christian Stoerner im Alter von 88 Jahren gestorben. Herr Stoerner war in Deutschland geboren, wohnte jedoch seit langer Zeit in Texas. Er hinterläßt eine Tochter, Frau Marie Sohn von Windale, und 2 Söhne, Louis Stoerner jr. von Greenvine und Jacob Stoerner von Waller.

* In Washington, Washington County, ist Herr Wilhelm Bud im Alter von 80 Jahren gestorben. Herr Bud war in Deutschland geboren und kam vor 45 Jahren nach Texas. Er hinterläßt 2 Söhne, Wm. S. und Henry C. Bud, 3 Töchter, Frau Carl Schulze, Frau Adolph Vosse und Frau Fritz Vohde, alle in Washington wohnhaft, sowie eine Anzahl Enkel und Urenkel. Die Beerdigung fand durch Pastor J. W. Braun statt.

* In der Nähe von Burton ist Herr Carl Dallmeyer im Alter von 75 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren und kam mit seiner Familie im Jahre 1894 nach Washington County. Die Beerdigung fand auf dem Rehburg Friedhofe durch Pastor S. Weber statt. Der Verstorbene hinterläßt 2 Töchter, Frl. Sophie Dallmeyer von Burton und Frau S. W. Nieling von San Antonio, und 4 Söhne, Wilhelm, Friedrich und Hermann Dallmeyer von Burton und C. D. Dallmeyer von Brenham.

* Aus Seguin kommt die Nachricht, daß am Montag Frau Hulda Tiefen, geb. Timmermann, in ihrem 62. Lebensjahre gestorben ist.

* In Guadalupe County feierten Herr David A. Harborth und Frl. Irma Bud im Hause der Brauteltern Robert Bud und Frau Fröhlich Hochzeit.

* Aus Seguin kommt die Nachricht, daß am Montag Frau Hulda Tiefen, geb. Timmermann, in ihrem 62. Lebensjahre gestorben ist.

* In Guadalupe County feierten Herr David A. Harborth und Frl. Irma Bud im Hause der Brauteltern Robert Bud und Frau Fröhlich Hochzeit.

Kurz, aber wichtig.
— In der Hauptstadt Mexiko wird jetzt ein Gesetz durchgeführt, welches verbietet, daß Firmenschilder und dergleichen Aufschriften in anderer Sprache als in der spanischen tragen. Paul Van de Welle, ein Belgier, der dort eine Zeitschrift in englischer Sprache veröffentlicht, wurde um 25 Pesos gefristet, weil er ein Schild mit englischer Aufschrift an seinem Geschäftslokal hatte.

Allerlei aus Deutschland.
— Das deutsche Finanzministerium sieht sich außerordentlichen Schwierigkeiten gegenüber, die große Zahl von Reichsteuern einzuziehen. Trotz der Vermählungen von 70,000 Beamten und Angestellten stehen noch \$170,000,000 an Steuern aus, eine Summe, mit der das Reich die Hälfte der diesjährigen Gutmachungs-zahlungen vornehmen könnte. Die aus-schwersten einziehbare Steuer ist die auf Erbschaften, die 20 bis 30 Prozent des Eigentums ausmacht, während die Einkommensteuer, die 3 V. allen Angestellten und Arbeitern vor der Lohnzahlung vom Arbeitgeber abgezogen werden muß, die wenigsten Schwierigkeiten bereitet.

— Der älteste Kriegsteilnehmer des Hessenlandes, der unter dem Namen Breungesheimer Christian im gesamten Vogelsberg bekannt war, ist nach selten erreichten Alter von 93 Jahren auf dem jenseitigen Friedhof am Fuße des Hoherodendberges beerdigt worden. Christian Vinter war 1833 geboren, 1854 ging er zum erstenmal zur heftigen Artillerie. Nach Ablauf seiner Dienstzeit stand er nach damaliger Sitte gegen Geldabfindung für andere Militärpflicht ein. Den Feldzug von 1866 machte er bei der heftigen Artillerie mit.

— Bei Uferarbeiten am Walchensee in Oberbayern entdeckten Arbeiter unter einer großen Steinplatte eine verfallene Grube, aus deren beträchtlicher Tiefe wertvolle vorzeitliche Funde ans Tageslicht gebracht wurden. Man fand alte Bronzeschwerter, Gewandnadeln, Pfeilspitzen und künstlerischen Haarkämmen aus der Hallstattzeit. Dazu kommen altrömische Silbermünzen, von denen eine die Abbildung des römischen Kaisers Marc Aurel deutlich aufweist. Das bayerische General-Konservatorium für Altertümer und Kunstdenkmäler

wird der Fundgegend besondere Aufmerksamkeit schenken.

— Das Jahr 1927 wird die Erfüllung eines lange gehegten Wunsches der deutschen Radfahrer bringen. Der Bund deutscher Radfahrer wird die erste Rundfahrt durch Deutschland veranstalten und damit den ersten Schritt zur Verwirklichung der großen Idee tun, einen Wettbewerbs nach dem Muster der Rundfahrt durch Frankreich zu schaffen.

— In Biele, Pommern, wollte die Eigentümerin Frau Ludwig aus Vöckern, die in den zugefrorenen See geschlagen waren, Wasser holen. Als sie zu lange ausblieb, suchte man nach ihr. Dabei fand man einen Eimer am Eisloch, während der andere verschwunden war. Nach langem Suchen wurde dann auch Frau Ludwig als Leiche aus dem Wasser geborgen. Wahrscheinlich ist sie ausgerutscht und dabei in das Loch gefallen. Die Ertrunkene, die etwa 50 Jahre alt ist, hinterläßt ihren Mann und mehrere Kinder.

— Aus Berlin wird berichtet: Die Bewunderung der Deutschen für die amerikanischen Revolutionen ist jetzt wieder erneut in dem gewaltigen Erfolge eines dramatischen Bühnenwerkes von Hans Jochim zum Ausdruck gekommen, das das Leben von Thomas Paine behandelt. Jochim hat die dramatischen Momente in Paine's heftigem Leben in überaus eindrucksvollen Bühnenjungen gebracht, in denen er sich allerdings in geschichtlicher Hinsicht zwecks Belebung der Handlung einige starke Freiheiten erlaubt hat. Washington und andere hervorragende Gestalten des Revolutionskrieges sind mit bemerkenswerter Genauigkeit gezeichnet worden. Paine wird in dem Stück als der eigentliche Geist des Revolutionskrieges, Washington dagegen als der Mann der Tat hingestellt. Die Erhaltung des Stückes in Köln hat eine Sensation hervorgerufen. Burszeit wird es in einem halben Duzend Städte gespielt.

— Das neue deutsche Film-Syndikat, das zu dem angekündigten Zweck gegründet wurde, um Deutschland von dem „Joch von Hollywood“ zu befreien, will, unterstützt von mehreren großen Banken und 700 Filmtheaterbesitzern, in diesem Jahre 20 große Filme herstellen, bei denen die berühmtesten Filmkünstler des Landes mitwirken werden. Es sind auch Verhandlungen eingeleitet worden, die besten Filme gegen solche von französischen, englischen und schwedischen Herstellern auszutauschen, die bekanntlich schon gleiche Abwehrmaßnahmen gegen den dominierenden amerikanischen Film eingeleitet haben. „Wir kämpfen in der Hauptfrage gegen gewisse Abkommen“, so erklärte Präsident Schilling vom Film-Syndikat, „die uns zwingen, viele zweifelhafte amerikanische Filme für jeden guten zu zeigen.“

— Das neue deutsche Film-Syndikat dürfte besonders einen Schlag gegen die „Ufa“ bedeuten, Deutschlands größtes Filmgesellschaft, hinter der James Flourens - Metro - Goldwyn stehen und die erst kürzlich durch den bekannten nationalen Verleger Eugenberg aus finanziellen Schwierigkeiten befreit wurde.

— Wo ist rechts und wo ist links im deutschen Reichstag? Besucher des deutschen Parlamentes sind so im Unklaren über die Anordnung der Sitze, daß es nötig geworden ist, für sie einen Führer herauszugeben. Natürlich weiß jedermann, daß die Kommunisten auf der äußersten Linken und die Deutschnationalen auf der äußersten Rechten sitzen, aber es hat sich herausgestellt, daß nur wenige Besucher wissen, wie nun dieses links und rechts aufzufassen ist, ob von der Gallerie oder von der Vortribüne aus gesehen. Vor dem Kriege war diese Unterscheidung allerdings eine Leichtigkeit, da die Linke sofort

an dem lauten Strich festgestellt werden konnte, der damals nur auf dieser einen Seite des deutschen Parlamentes herrschte. Seit mit der Abschaffung des Kaiserreichs aber eine neue Ordnung der Dinge in Deutschland eingezogen ist, hört man Schreien, Zischen und Pfeifen in demselben Maße auf der Rechten wie auf der Linken.

Zustände im Innern.

Drei Betten nebeneinander in der Klinik. Deren Insassen haben Merkwürdiges durchgemacht. — „Auch Blinddarm?“

„Ja wohl; aber bei mir war das nicht so einfach. Ein zweimal operiert! Vom Assistenten. Der hatte nämlich beim erstenmal die Pinzette drin liegen lassen. War schon alles zugenäht, da mußte die ganze Geschichte wieder aufgemacht werden. Denn die Pinzette darf doch nicht im Leibe bleiben.“

So äußerte sich Bett No. 1. Und Bett No. 2 ergänzte: „Bei mir wars noch ärger. Der Assistent ist wirklich ein wahnwinnig zerstreuter Herr; bei mir hat er doch seinen Augenleimer in meinem Bauch vergessen. Merkt es erst nach einer Stunde, und dann — Verband herunter, frisch aufgeschritten, Augenkreier rausgeschickt! War kein Vergnügen, kann ich Ihnen sagen!“

In diesem Augenblick erhebt sich ein Lärm. Der Herr Assistent legt wie ein Amokläufer durch die Säle der Klinik und brüllt: „Zum Kreuz-donnerwetter, wo ist denn bloß mein Regenstirn hin?“

„Ach Gott! — Höndte der dritte Patient verzweifelt, „jetzt komm ich wohl wieder dran!“

(„Lustige Blätter“)

Das Beschwerderecht.

Se. Erzellenz wollten sich Unter-richt über das Beschwerderecht vor-führen lassen. „Was wissen Sie über das Beschwerderecht?“

„Ich beschwere mich niemals!“ Erzellenz: „Na, na! Hören Sie mal, Herr Oberleutnant, haben Sie den Leuten das beigebracht?“

„In Befehl, Ew. Erzellenz. Ich halte es aber doch für das Beste...“

„Ach ich bitte Sie, Herr Oberleutnant, das ist doch eine gänzlich unmögliche Auffassung! — Der rechte Aligelmann! Wie heißen Sie?“

„Kaludrigkeit, Ew. Erzellenz!“

„Schön! Also Matrose Kaludrigkeit, wenn ich nun zum Beispiel mal zu Ihnen sage — Sie Kamel! — beschweren Sie sich dann?“

„Nein, Ew. Erzellenz.“

„Nanu?! Warum denn nicht?“

„Aus Kameradschaft, Ew. Erzellenz!“

Aus der Instruktionstunde. Unteroffizier: „Schulze, was bist du deinen Vorgesetzten schuldig?“ Schulze: „Ich bin meinen Vorgesetzten zur schuldig, aber der Befreite Zappermann ist mich noch vier Groschen sechs Pfennig für Schnaps schuldig.“

Beim Uhrmacher. Ein Mann kommt zum Uhrmacher mit dem Verpendikel in der Hand. „Na, mein Herr, Sie müssen mir schon die Uhr bringen, wenn ich sehen soll, was ihr fehlt.“

„Der Uhr fehlt gar nichts — bloß das Verpendikel geht nicht.“

Kindermund. Der Vater kommt nach Hause und findet sein Söhnchen in Tränen aufgelöst. „Warum weinst du denn, Peterchen?“

„Ich habe eben eine Meinungs-verschiedenheit mit meiner Frau gehabt.“

Eingelände.

Rosenberg, Texas, den 1. Mai 1927. Neu-Braunfels ist eine schöne Stadt, wer nur das nötige Geld dazu hat. Die Schwestern und die Brüder der Hermannsöhne von Texas, die der 22ten Großlogengattung in Neu-Braunfels bewohnen, sind des Lobes voll, nicht allein über die schöne Stadt, sondern auch über die netten und freundlichen Leute, mit denen sie während ihres Aufenthalts in Verbindung kamen. Dieses Fest, das nun der Vergangenheit angehört, wird jeder Schwester und jedem Bruder in Erinnerung bleiben so lange sie leben, erlöst weil sie so eine solche reine Stadt gesehen haben, und zweitens wegen der vielen Lebenswürdigkeiten. Ist es nicht eine Freude, als echter einwanderter Deutscher in Neu-Braunfels des Morgens mit einem „Guten Morgen“ begrüßt zu werden? Und in jedem Geschäft in Neu-Braunfels wird deutsch gesprochen! Es war mir eine besondere Freude, den Schwestern und Brüdern von Fort Bend County die großen Verkaufsläden zu zeigen, da ich Neu-Braunfels schon 45 Jahre kenne und dort früher viele, viele Jahre eingekauft habe. Ich bin stolz auf Neu-Braunfels. Viele Schwestern und Brüder sagten, nun wären sie mal wieder in Deutschland gewesen. Ein jeder Bruder und jede Schwester hat schöne Tage verlebt in Neu-Braunfels, mit Ausnahme derjenigen Schwestern und Brüder, die von den Großbeamten an verschiedene Comiteen ernannt wurden und von morgens bis abends sitzen mußten und arbeiten. Von denen kann man eben auch sagen, die waren nach Rom und haben den Papst nicht gesehen. Nun, zum Schluss muß ich mich noch persönlich bedanken für die freundliche Aufnahme bei allen Verwandten und Bekannten!

Otto Bierstedt.

Eine befriedigende Medizin. Ich habe viele Patentmedizinen verkauft und mehrere Rezepte konfiziert, schreibt Frau Chas. Willette aus Scarth, Kan., „aber nichts hat mich so befriedigt wie Horn's Alpenkräuter. Ich bin 67 Jahre alt und war mehrere Jahre unfähig, meine Hausarbeit zu tun. Ich wurde von Verdauungsstörungen und Gafen geplagt, und war oft mehr tot als lebendig. Ich kann jetzt jede Speise verdauen und fühle mich wohl.“ Es gibt für Leute vorgeschrittenen Alters nichts Besseres als dieses Kräuterpräparat. Es regt die Verdauungsfäfte an, reguliert den Stuhlgang und vermindert den Garmilch, wodurch die Ausscheidung gefördert wird. Alpenkräuter ist keine Kapselmedicin, sondern wird direkt von Dr. Peter Fahrner & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., geliefert.

Danke schön!

Aus dem „Kustiner Wochenblatt“ vom 28. April.

Anlässlich der Großlogengattung des Ordens der Hermannsöhne in Neu-Braunfels bringt die Neu-Braunfels Zeitung eine 32 Seiten starke Ausgabe. Diese enthält neben dem darin Ueblichen einen Abriss der Geschichte des Ordens und seines Entstehens und Wachstums in Texas, eine umfassende Schilderung der Schlacht in welcher deutsche Stämme unter Führung des Cheruskerfürsten Hermann drei römische Legionen unter dem Statthalter Quinctilius Varus völlig vernichteten. „Eine kurze Geschichte der Stadt Neu-Braunfels“ — ist vielumfassend — eine Schilderung der deutschen Kolonie am Comal und ihrer Bewohnerschaft wie sie Dr. Ferdinand Römer im Jahr 1846 sah, viele hübsche Illustrationen aus der ersten Periode der Ansiedlung, andere aus der neueren Zeit gezeichneten Fortschritts, auch der Naturschönheiten die so viele Besucher dorthin ziehen, dazu Anzeigen in großer Zahl. Die letzteren zeigen daß die zweite Generation und die dritte, die dort jetzt am Auber sind, den Wert der Pflanzung voll erfasst haben, den Anglo-Amerikanern darin nicht nachstehen. Auch die ersten Ansiedler haben zum Teil erstaunlichen Unternehmungsgeist gezeigt, haben die Wälder des Comals ausgenutzt

zur Einführung zuvor im jungen Lande unbekannter Industrien, und sie würden, wenn sie diese Aufgabe erlebt hätten, ihre Freude gehabt haben am Streben der Jüngeren.

Frau nimmt Binol

Kühlt sich jetzt fein. Ich war schwach und matt. Seit ich Binol nehme, fühle ich mich fein und tue meine Arbeit wieder selbst. — Mrs. C. Barnesberger. Schon die erste Woche, wenn man Binol nimmt, beginnt man sich kräftiger zu fühlen und besser zu essen und schlafen. Binol ist eine einfache, kräftigende Eisen- und Lebertran-Präparation, seit über 25 Jahren in Gebrauch bei schwachen, nervösen Frauen und fränklichen Kindern. A. P. Richter, Apotheker.

In Burton im Heim seines Sohnes Gus, Maas ist Herr Paul Maas im Alter von 77 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren und kam vor etwa 45 Jahren nach Washington County. Herr Maas hinterläßt eine Tochter, Frau Martha Draeger, und drei Söhne, Paul, Gus, und Wm. Maas, alle in Burton wohnhaft. Die Beerdigung fand durch Pastor Adolph Walton in Burton statt.

Frei ist Würmer ab

Das sicherste Zeichen von Würmern bei Kindern ist Wäsche, Unlust zum Spielen, Reizbarkeit, ungleichmäßiger Appetit, Pflücken an der Nase und unruhiger Schlaf. Da ist es Zeit, White's Cream Vermifuge zu geben. Einige Dosen davon treiben die Würmer ab und bringen die Kleinen wieder auf den Weg der Gesundheit. White's Cream Vermifuge wird seit 60 Jahren mit Erfolg gebraucht. Preis 35c bei A. C. Koelker & Son.

Kirchliches.

Deutscherote Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/8 Uhr. Kirchenshorung jeden Dienstag Abend um 1/8 Uhr. Junior Chort jeden Freitag um 1/8 Uhr. G. Wornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu-Braunfels. Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Pöfker, Pastor.

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 7 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 9 mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 1/8 Uhr. An Wochentagen: Messe um 7:30 Uhr, Mai-Andacht, Sonntags, Mittwoch und Freitag um 1/8 Uhr abends für weitere Auskunft telefoniere man an 53. N. Ved, Pfarrer.

Lutherische St. Pauls-Gemeinde, Santa Clara-Strasse: Nächsten Sonntag ist kein Gottesdienst und keine Sonntagschule. Pastor S. Schliefer ist mit seiner Gattin zur Synodalversammlung nach Fredericksburg. Herr A. M. Fiedler ist Delegat der St. Pauls-Gemeinde und Herr S. Bruemmer ist Delegat der Trinitatis-Gemeinde von Twin Sisters.

Evangelische Parodie Sonntagschule und Gottesdienst: Cibola, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Huehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Knifer, Pastor. Friedenskirche, Geronomo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr.

Tötet sie schnell

Persönlich an die Leser der „Zeitung“

Werte Freunde!

Ich habe sehr wichtige und wertvolle Neuigkeiten für Sie, etwas, das Ihnen sehr gefallen und von Ihnen geschätzt werden wird.

Wissen Sie, daß wir einen gemeinsamen Feind haben, einen rücksichtslosen Feind, der Tag und Nacht dabei ist, unser Eigentum zu vernichten?

Dieser Feind ist nur klein, aber sehr mächtig. Er lebt von dem Fett des Landes und sein Name heißt M-i-l-b-e (Milbe). Jemand, der Geflügel gezüchtet hat, weiß wie unangenehm es ist, dieses zu schmirren, zu pudern und zu tauchen, um es von Läusen und Milben zu befreien. Ich habe ein Mittel erfunden, von dem ich glaube, daß es das einfachste, leichteste und sicherste ist, um die Mücke für immer von Ungeziefer frei zu halten.

Wenn man eine oder zwei kleine Tabletten in das Trinkwasser der Mücke jeden Tag mischt, kann man leicht und schnell jede Laus und Milbe der Mücke vernichten. Es ist garantiert harmlos für junge und alte Mücken sowohl wie für alle andere Hausgeflügel und Tiere, und es verändert nicht im geringsten den Geschmack des Fleisches und der Eier.

Um Ihnen ohne jeden Zweifel zu beweisen, daß ich das beste Präparat habe, um alle Milben und Läuse an Ihrem Geflügel in wenigen Tagen ohne schwere Arbeit auszuwischen, biete ich Ihnen zwei Dollar-Pakete voller Größe von meinen berühmten Mineraltabletten umsonst an.

Jedes Paket enthält ungefähr hundert Tabletten. Es ist garantiert, daß es tut, was von ihm behauptet wird, oder das Geld wird zurückgegeben.

Wenn Sie mir innerhalb einer Woche nach Empfang dieser Zeitung schreiben, und einen Dollar für ein großes Paket meiner Tabletten gegen Mückenläuse und Milben beilegen, dann sende ich Ihnen umgehend drei Dollar-Pakete von diesen Tabletten portofrei. Mit anderen Worten: Sie kaufen ein Dollarpaket und ich gebe Ihnen zwei Pakete dazu, unter der Bedingung, daß Sie ein Paket selbst gebrauchen und das andere einem Freund oder Nachbar geben, von dem Sie wissen, daß er es ausprobieren wird. Viele Tausende von kleineren Mücken freizeigen jährlich durch keine anderen Ursachen, als Milben und Läuse. Tausende von Geflügelzüchtern werden Ihnen sagen, daß sie viel Geld machen könnten, wenn sie eine Methode wüßten, um leicht und schnell die Mückenläuse und Milben loszuwerden. Ich biete Ihnen eine leichte, billige und praktische Methode dazu an und wünsche nur, daß Sie das Mittel ausprobieren; denn ich weiß bestimmt, wenn Sie es tun, werden Sie sehr erfreut sein, daß ich Ihre Aufmerksamkeit auf diese große Erfindung gelenkt habe, wodurch die Geflügelzüchter überall eine Gelegenheit haben, Geld zu machen.

Geflügel, das mit Läusen und

Milben behaftet ist, lohnt sich nicht zu halten, und die Mühe, die bisher angewandt wurde, um das Geflügel frei von Ungeziefer zu halten, war alles andere als angenehm. Jetzt aber ist all diese unangenehme Arbeit durch den Gebrauch meiner wunderbaren Tabletten vermieden. Sie zerdrücken die Tabletten im Trinkwasser der Mücke und in wenigen Tagen sind alle Milben und Läuse verschwunden. Nachdem Sie diese wunderbaren Mineraltabletten angewandt haben, würde es mich sehr freuen, wenn Sie allen Ihren Freunden und Nachbarn erzählen würden, was für wunderbaren Erfolg Sie damit gehabt haben.

Ich wünsche dringend, daß jeder Geflügelzüchter im Lande mit diesen Tabletten einen Versuch macht und darum biete ich Ihnen zwei volle Dollarpakete frei an mit einer Bestellung für einen Dollar, wenn Sie mir Ihre Bestellung innerhalb einer Woche von diesem Tage, wo Sie dieses lesen, einleiden.

Senden Sie mir daher lieber heute Ihre Bestellung mit einem Dollar, so daß Sie nicht zu spät kommen.

Ich gebe Ihnen auch meine Erlaubnis, so viele Ihrer Freunde in diese Spezial-Offerte aufzunehmen, wie Sie wollen. Sie können deren Bestellungen annehmen und für jeden Dollar, den Sie mir für diese Tabletten senden, werde ich Ihnen drei volle Dollar-Pakete Tabletten senden und alle Bestellungen prompt und portofrei ausführen. Dabei ist zu verstehen, daß ein jeder, der zwei Pakete bekommt, eins davon an einen Freund oder Nachbar, der Geflügel hält, dieses wunderbare Mittel anzuwenden, abgibt.

Die obengenannten Mineraltabletten sind gründlich ausprobiert und tun genau, was von ihnen behauptet ist. Jeder, der Geflügel hält, sollte es gleich probieren und er wird sehen, was für ein Segen dieses Mittel für jeden Geflügelzüchter ist.

Schreibt nur in Englisch und adressiert alle Bestellungen an ALLEN WATSON, Poultryman Box 614 Farmingdale, So. Dakota

Anmerkung: — So viele Briefe von unieren Lesern sind eingelaufen, welche befragen, was für zufriedenstellende Resultate sie durch den Gebrauch von Mite und Vire Detroner erzielt haben, daß wir glauben, wer diesen Artikel gebraucht, der sollte sogleich Gebrauch von unserer liberalen Offerte machen und drei Dollarpakete von diesen Tabletten portofrei für einen Dollar bestellen.

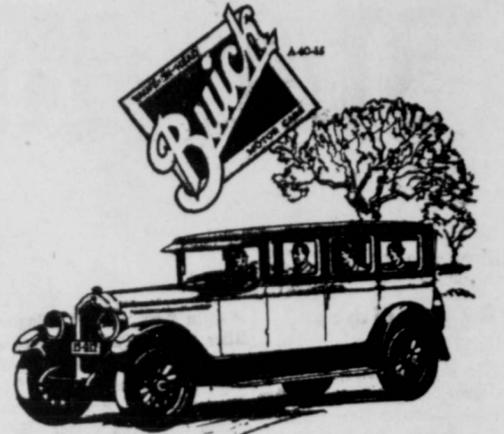
Bitte machen Sie Ihre Freunde und Nachbarn, welche Geflügel halten, auf obiges aufmerksam und machen Sie eine so große Order auf, wie Sie können, so laue Sie noch Gelegenheit haben, zu dieser speziellen Einführungs-Offerte zugelassen zu werden. (Anzeige)

Wird Evangelist A. Bafel predigen und C. C. Gofen singen. Jeder herzlich willkommen. S. A. Seymour, Pastor der Baptistenkirche. 32 2

St. Kreuz-Gemeinde, Ev. Luth. No. Synode, 117 1/2 E. Seguin St., Berges Halle, Sonntag, 8. Mai, deutscher Gottesdienst 10 Uhr vormittags; Sonntagschule, deutsch und englisch, 9:30 vormittags. Neberrmann herzlich eingeladen. S. E. Wildgrube, Pastor.

Sonntagschule 9 Uhr. Jeden 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache. Arthur Säuberlich, Pastor.

Freundliche Einladung zu den Versammlungen der Weltmission an der Ecke Main u. Union Str. Sonntag, den 8. Mai abends 8 Uhr. Eröffnung. Predigt in deutsch und englisch. Chorgefang und Sologefang. Jeden Abend 8 Uhr (außer Samstag).



Spring is calling - buy a Buick now

Glorious spring days, marvelous spring nights, are calling you. Make them yield the greatest measure of enjoyment—drive a Buick.

Soar over the crest of a hill, flash through the countryside, Buick's Six-Cylinder, Valve-in-Head engine delivers a smooth, even flow of power—vibrationless beyond belief at every point on the speedometer.

Buy a Buick, for style and comfort, for finer performance, for sterling dependability—and for greater value.

SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

5% Farm- und Ranch-Anleihen. Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank“. Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihen zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abbezahlen, ohne Kosten. Schreiben Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Auskunft. Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister Neu-Braunfels, Texas Office bei Oscar Haas & Co.

B.E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS TEXAS. Kodaks and Films Waterman Füllfedern Telephone 14 und 321

MUNICIPAL BONDS & WARRANTS ADOLF STEIN Phone 329 New Braunfels, Texas

Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. R. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer. THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels Kapital und Ueberchuß \$200,000.00 Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Safety Deposit Boxen zu verrenten. Direktoren: S. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Dittmar A. Gruene, S. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinars, Ed. Schleyer.

Geld zu verleihen zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Sehr Otto Warnock

New Braunfels State Bank Die Bank der guten Bedienung schätzt Ihre Kundschaft

Locales.

Das Comal County-Kapitel des Amerikanischen Roten Kreuzes hat für die Notleidenden des überfluteten Mississippi-Tales \$439.40 gesammelt und an das Distrikt-Hauptquartier weitergeschickt. Soeben ist ein Brief angekommen von der Leitung dieser Abteilung, worin mitgeteilt wird, daß die Not sehr groß ist, und worin das hiesige Rotkreuz-Kapitel dringend ersucht wird, die Sammlung fortzusetzen. Den Mitgliedern des Sammelkomitees ist es unmöglich gewesen, alle Bewohner zu sehen, da viele nicht zuhause waren. Das nachfolgend genannte Sammelkomitee ist daher beauftragt und ermächtigt, seine Arbeit fortzusetzen und weitere Beiträge entgegenzunehmen: Frau E. S. Fries, Frau Fred Heim, Frau Robert Hering, Frau E. M. Crandon, County-Richter Hooper, Adolph Koepf, Wm. Keienburg Jr., Harold Adams, W. J. White, J. A. Ogden, und die beiden hiesigen Zeitungen. Beiträge können an irgend eines der genannten Mitglieder übermittelt werden und würden dankbar entgegengenommen werden. Alle Gelder werden vom Nationalen Roten Kreuz vorausgibt.

Gelegentlich Besucher der „Neu-Braunfeller Zeitung“ waren Richard Hoeder, Ernst Winkler, P. Mundelins, August Soefe, Alfred Pehlke und Sohn. Wm. Wolfmueller, Hermann Kohlenberg, C. Fuergens, E. F. Scholl, Frau S. Dierks und Tochter, Emil Burkhardt, Wm. Kubela, Carl Maurer, J. A. Feigeler, Edwin Eberhard, Albert Fey und Frau, Zoe Schoenberger, Joseph Legler jr., Peter Sering, Hrl. Roma Koepf, August Garthausen, Martin Kohl, Frau Emma Ernst, Frau A. C. Jester, Chas. Jeshke, Frau Bernhard Reiningen, Hrl. Jan N. Wolfe, Harry Schindler, Wm. Goldwey, Wm. Tonne, Clarence Wegel, Dr. J. C. Ludewig, Herbert Zipp, Carl Krause, S. Thiele, Bernhard Scheel, Christian Kreusler jr., — Kiefe, Fritz Zuercher, Hrl. Moeller, Carl Krmke, Fred J. Speer, Frau Theo. Bludau, Hrl. Meinarz, J. A. Ogden, Dr. C. B. Windwehen, Frau Pauline Preiß, W. M. Vordenbaum, Robert Niemann, Herbert Niemann, und viele Andere.

* Aus Campbellton wird berichtet, daß Elisabeth Spring von einer giftigen Spinne gebissen wurde und eine kurze Zeit die Sprache verloren hatte. Hrl. Spring wurde zur Behandlung nach Pleasanton gebracht und erholt sich wieder.

Von der Großlogengründung.

Die Großloge des Ordens der Hermannsöhne in Texas, die vorige Woche hier in Neu-Braunfels in Sitzung war, vertagte sich nach vier-tägiger Sitzung Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr; die nächste Sitzung soll im Jahre 1930 in Galveston stattfinden.

Die folgenden Großbeamten wurden gewählt: Großpräsident, Fritz Schilo von San Antonio; Erster Vize-Großpräsident, John Ostrow von Friedrichsburg; Zweiter Großpräsident, W. J. Geisler von Baco; Großsekretär, Paul J. Herting von San Antonio (Wiederwahl); Großarzt, Dr. E. Krueger von Austin; Großverwaltungsrat, Frank M. Meedner von San Antonio, J. J. And von Houston und Jacob Nemmel von Houston (alle drei wieder-gewählt); Finanz-Komitee, J. S. Suebner von Shiner (Wiederwahl), Chris. Herr von Neu-Braunfels und Fritz Saller von Dallas; Altenheim Komitee, Gottlieb Zellweger von San Antonio (Wiederwahl), David Menf von San Antonio und Frau Marie Heilig von Pflugerville.

Das Gehalt des Großsekretärs wurde auf \$300 den Monat erhöht. Ein Antrag, die Hauptgeschäftsstelle des Ordens nach Neu-Braunfels oder sonstwo zu verlegen und ein besonderes Gebäude dafür zu errichten, ist, wie uns Teilnehmer an den Sitzungen mitteilen, den Delegaten nicht zur Abstimmung unterbreitet worden.

Tief eingreifende Änderungen wurden in der Ordensverfassung und den Nebengesetzen vorgenommen.

Für alte Mitglieder, die in eine solche Lage geraten, daß sie ihre Beiträge nicht mehr bezahlen können, sollen diese fortan von der Großloge bezahlt werden, und bei dem Tode eines solchen Mitgliedes soll der von der Großloge einbezahlte Betrag von dem von ihr an die Hinterbliebenen auszusahlenden Betrage abgezogen werden.

Alle drei Mitglieder des Großverwaltungsrates werden jetzt in jeder Großlogensitzung gewählt. Wie das Ordensgesetz bisher war, wurde ein Mitglied dieser Behörde in jeder Großlogensitzung gewählt, so daß der Amtstermin sich über neun Jahre erstreckte.

Die Gelder des Ordens, die bisher nur auf Grundeigentum ausgegeben werden konnten, dürfen jetzt auch in Staats-, County- und Stadt-schuldscheinen angelegt werden.

Ein Teil der Pflichten des Ersten Vize- und ein Hermannsöhne-Sopri-

Zweiten Vize-Großpräsidenten übertragen. Das Altenheim-Komitee besteht jetzt aus zwei Brüdern und einer Schwester, die in der Großlogensitzung gewählt werden. Bisher bestand das Komitee aus fünf Mitgliedern, die vom Großpräsidenten ernannt wurden. Großpräsident und Großsekretär sind Ex Officio-Mitglieder des Altenheim-Komitees.

Das Aufnahme-Alter für neue Mitglieder wurde von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt.

Versicherung für Kinder im Alter von zwei Jahren und darüber kann vom 1. Januar 1928 an erlangt werden, wenn bis dahin wenigstens fünfzehn Anmeldungen für solche Versicherung erfolgen.

Ein Großpräsident kann fortan nur einmal wiedergewählt werden und das Amt daher nicht länger als sechs Jahre innehaben. Es wurde auch beschlossen, daß irgend ein Delegat wählbar ist für das Großpräsidentenamt oder irgend ein anderes Amt der Großloge. Bisher mußte ein Mitglied Erster Vize-Großpräsident gewesen sein, ehe es für das Großpräsidentenamt in Vorschlag gebracht werden konnte.

Der Unterstützungsbeitrag beim Tode der Gattin eines Bruders oder des Gatten einer Schwester ist von \$200 auf \$100 herabgesetzt worden.

Auf Antrag des Herrn Albert Schilke von San Antonio wurden \$250 bewilligt für das vom Sturm zerstörte Hofspring, und der Betrag wurde sofort an den Bürgermeister dieser Stadt abgesetzt.

Bei der Großarzt-Wahl siegte Dr. E. Krueger von Austin, der bisherige Inhaber des Amtes, mit nur 23 Stimmen Mehrheit über Dr. A. N. Hinman von Neu-Braunfels.

Für das Großpräsidentenamt wurden die Herren Fritz Schilo von San Antonio und W. Plum von Temple vorgeschlagen. Herr Plum zog sich zu Herrn Schilos Gunsten zurück und Herr Schilo wurde durch mündliche Abstimmung gewählt.

Für das Amt des Ersten Vize-Großpräsidenten wurden Erster Vize-Großpräsident Georg Hänsler von LaGrange und die Herren Wm. Plum von Temple und John Ostrow von Friedrichsburg vorgeschlagen; Herr Ostrow wurde gewählt.

Vorschläge, das Bahwort abzuschaffen und Logenmitgliedern zu gestatten, eingeladene Freunde und Gäste in die Logenversammlungen mitzubringen, die Zahl der Delegaten von je einem für 50 Mitglieder auf je einen für 100 Mitglieder herabzusetzen, und ein Hermannsöhne-Sopri-

Vize-Großpräsidenten wurde an dental zu gründen, wurden niederge-

stimmt. Um die nächste Großlogensitzung bewarben sich Galveston, Friedrichsburg und El Paso; bei der Abstimmung siegte Galveston.

Der jährliche Beitrag für die Unterstützung deutscher Sommerschulen wurde von \$1,500 auf \$2,000 erhöht.

Ein Beschluß wurde angenommen, in welchem den Bewohnern der Stadt Neu-Braunfels im allgemeinen und dem hiesigen Hermannsöhne-Zentralkomitee im besonderen der Dank der Großloge ausgesprochen wird.

Die Empfangsfeierlichkeiten begannen Sonntag, den 24. April, nachmittags 2 Uhr mit einem Konzert auf der Plaza, bei dem die Neu-Braunfeller Musikkapelle und die Musikkapelle der San Antonioer Hermannsöhne mitwirkten. Um drei Uhr nachmittags begab sich vom Hochschulgelände aus ein langer Zug, mit dem County-, Stadt- und Großlogengroßbeamten in Automobilen an der Spitze und mit den beiden genannten Musikkapellen nach der Echo-Halle, wo die Besucher der Großlogensitzung begrüßt, bewirtet und mit Abschieden versehen wurden und ihnen ihre Quartiere angewiesen wurden.

Bei der Eröffnung der Großlogensitzung am Montag Morgen wurde die Großloge von Bürgermeister Hilmar A. Triefsch willkommen geheißen; Großpräsident Julius Schramm antwortete. Bürgermeister Triefsch wurde der Großloge durch seinen Enkel, Herrn August Triefsch, vorgestellt, dem Vorsitzenden des hiesigen Hermannsöhne-Zentralkomitees.

Da eine von auswärtigen Hermannsöhnen angeregte Bewegung im Gange war, dem Orden ein eigenes Heim, und zwar in Neu-Braunfels, zu errichten und die Hauptgeschäftsstelle des Ordens hierher zu verlegen, erhielt eine Delegation hiesiger Bürger am Dienstag Nachmittag durch die Freundlichkeit der Großloge Gelegenheit, in der Versammlungshalle zu erscheinen und den Brüdern und Schwestern des Ordens mitzuteilen, wie sehr Neu-Braunfels sich über Verwirklichung eines solchen Vorschlags freuen würde, und wie geeignet Neu-Braunfels für einen solchen Zweck wäre. Die Delegation bestand aus den Herren E. B. Pfeuffer, George Ciband, Adolf Kemme, A. N. Richter, J. A. Fuchs, Paul Zahn und G. F. Rhein, welcher letzterer als Wortführer auftraten war.

Montag Nachmittag wurden die Industrieanlagen und Sebenswürdigkeiten der Stadt besichtigt, und für die Schwefelwerke wurde in der Echo-Halle ein Kaffeebräuchen veranstaltet.

Am Montag Abend wurde auf der Bühne der Echo-Halle „Engelmanns Rache“ aufgeführt, mit „All Star“-Rollensetzung. Der Andrang war so groß, daß hunderte von Besuchern nicht mehr eingelassen werden konnten, und auf allgemeines Verlangen wurde das Stück am Freitag Abend wiedergegeben. Es wurde ganz ausgezeichnet gespielt. Die Mitwirkenden waren Monroe Ludewig, Hrl. Elsie Galle, Hrl. Irene Staats, D. Seidel, Carlo Fischer, Hrl. Eltha Zipp, Hrl. Lottie Nebergall, Alfred Lieblicher, Benno Sattler, Oskar Vabel, Hrl. Wallie Stratemann, Hubert Sands, Roland Vose und Benno Reuse — genug hittrionisches Talent, um Neu-Braunfels in ein zweites Hollywood zu verwandeln, falls mal das Filmfieber hier ausbrechen sollte.

Ein Ganzpunkt in dem Unterhaltungsprogramm der Woche war auch das große Konzert, das am Dienstag Abend zu Ehren der Großloge veranstaltet wurde und wobei Altmeister S. E. Dietel mit gewohntem Erfolg den Taktstock schwang. Die Mitwirkenden waren das Neu-Braunfeller Orchester, der Männerchor „Echo“, der Gemischte Chor „Konfordia“ und Herr Otto Seidel, der durch einen seiner humoristischen Vorträge die große Zuhörerschaft erheiterte und erfreute.

Die Vorbereitungen für die 22. Großlogensitzung waren von den dreizehn Logen dieser Gegend einem Ausschuss anvertraut worden, an dessen Spitze die Herren Aug. Triefsch als Vorsitzender und Carl Krause als Schriftführer standen. Daß die Besucher und Besucherinnen der Großlogensitzung hier angenehme Stunden verlebten, die ihnen ihr Leben lang

eine schöne Erinnerung sein werden, ist in erster Linie den unermüdeten Bemühungen dieser beiden Herren zuzuschreiben, die wirksame Hilfe erhielten von allen den Komiteen, die mit Eifer und Umsicht die ihnen anvertrauten Aufträge erledigten. Die unter der Zentralleitung arbeitenden Komitee-Vorsitzenden waren: Empfang, Aug. Triefsch und Frau Wm. Tays; Publizität, Chris. Herr und Frau Elfrida Mergese; Musik und Unterhaltung, S. E. Dietel, Walter Zipp und Frau Olga Ludewig; Finanzen, Carl Krause; Einquartierung, W. S. Soefe und Frau Emma Raabe; Dekoration, Wm. Stratemann und Frau Ad. Bed-

mann; Erfrischungen, Ortwin Bloedorn und Frau Mathilde Kronfosky; Transportation und Parking, Fred Tausch und Frau Harry Seidemeyer.

Für arbeitende Leute

Die besten Arbeiter verlieren den Humor, wenn die Leber nicht arbeitet. Sie fühlen sich matt, halb krank, „blau“ und entmutigt und glauben, daß sie faul werden. Vernachlässigung dieser Symptome kann Krankheit verursachen; darum nehme man eine Dosis oder zwei Herbine. Es ist gerade die Medizin, die nötig ist, das System zu reinigen und Kraft und Ehrgeiz der Gesundheit wiederherzustellen. Preis 60c bei B. E. Boelker & Son. Add.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels
Kapital \$50,000.00
Ueberschuß und unverteilt Profite über \$30,000.00
Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte
Emil Heinen, Präsident
A. B. Richter, Vice-Präsident
Alfred A. Rothe, Vice-Präsident
Gilbert D. Meinarz, Kassierer
Fred Tausch, Hilfskassierer
Roland P. Heinen, Hilfskassierer

Direktoren
Otto Bodemann
Carl G. Braune Sr.
Louis Forschage
Emil Heinen
Alfred A. Rothe
Ed. Rohde
Gust. Meinarz
S. D. Meinarz
E. P. Stein
Fred Tausch

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst betriebendes Meizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

CONSULT US ON YOUR BUILDING PROBLEMS

Henne Lumber Company

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der **Landa Industries, Inc.**

fragen Sie Ihren Eßwarenhandler

Man hört es fast jeden Tag, daß ein Geschenk von Strümpfen immer angenehm ist. Nächsten Sonntag ist Mothers Day

Schwarz Weiß und Farben



Holeproof Hosiery

„Holeproof Brand“ Strümpfe zu \$1.00, \$1.50, \$1.80
„Wunderhose Brand“ Strümpfe zu 50c und \$1.00
„Society Maid“ Strümpfe zu \$1.65 und \$1.95
Mercerized Viské Strümpfe zu 25c und 50c
Extra Size Strümpfe zu 50c und \$1.00

Oscar Haas & Co.
Exclusive Cash Store

Neu-Braunfelder Zeitung

Neu-Braunfeld, Texas

Verantwortlich: ...

5. Mai 1927.

Dr. K. Klein, ...

Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$1.00 bei Vorabbezahlung...

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Verantwortlich: ...

Zunehmende von Qualitätsmerkmale im Stromgebiet des Riffraus haben unter Wasser, der Seicht an Eigentum...

Überflutungen am Riffraus sind an kleinen Riffen nicht selten, doch soll der Wasserstand nach wie so hoch, der Schaden...

den Riffen immer verlängert werden. Hochwasser konnte sich infolge...

Es war etwa vierzig Jahre vor Ende des letzten Jahres, daß das unter Stromgebiet des Riffraus...

Seitdem das Gelbe Fieber unter Kontrolle ist, haben die früher von dieser Krankheit heimgesuchten...

wässerung großer Landstriche zu verwenden. Eine Maßgabe, deren...

Von lebendem und totem Geiz.

Ein junger Herr der höchsten englischen Gesellschaft fragte Bernard Shaw: „Ist es wahr, mein Herr, daß Sie in einem Hause, in dem man die Gäste kocht, auch geistlich zu finden, gelacht haben, daß ich es nicht will?“

Herrn Shaw wollte nach England reisen; das Geld war knapp. „Da muß ich halt erst die „Kaffische Reise“ machen, und hier kommt halt ich dann hin und schau nach, ob's stimmt.“

Erstmal traf bei einem Freunde ausgedehnter Wein, ohne ihn zu leben. Der Schöpfer hat ihm schließlich...

Kritische Forschungen über Uftrigalischer waren bei den Studenten nicht sehr beliebt. Einmal, als wieder...

Naturgeschichte.

Der Junge aus der Stadt, der zum erstenmal nach einer Fernreise...

„Heiß! Heiß!“ rief er aufgeregt. „Kommt schnell hierher, ich habe ein Schnitzmesser gefunden.“

Die gewonnene Wette.

Karlchen kommt mit geriffelten Kleidern, blauen Beinen und blauer Kasse nach Hause. Auf die Frage...

Kirchliches.

In der heutigen deutsch-protestantischen Kirche wird der Muttertag am Sonntag, den 9. Mai, feierlich begangen...

Danksagung.

Hierdurch sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus für alle Güte von Nachbarn und Freunden bei dem...

Danksagung.

Wir möchten allen danken für die uns erwiesene Güte bei dem Tode und der Beerdigung unserer lieben Mutter...

Danksagung.

Allen, welche uns geholfen haben, die Tage während der Geschäftsvermittlung für die Delegierten und Gäste so unterhaltend zu gestalten, im Besonderen...

Pictorial Review Patterns McCall Patterns

Neue "HAPPY HOME" Sommer-Kleider

Die eleganteste Mode und die größten Werte
Garantiert waschechte Soft finish Prints

Alle Stoffe sind in dieser Ausgabe abgebildet, aber man muß die Kleider selbst sehen, um die außergewöhnlich gute Arbeit und das schöne Material richtig würdigen zu können. Jedes Kleid ist sorgfältig gezeichnet, nicht bloß gezeichnet. Man achtet besonders auf die schön aussehenden Reize, die sorgfältige Ausarbeitung der Kanten und die aristokratische Form der Schultern. Diese Kleider sind voll im Schnitt und mit richtiger Größenangabe versehen; sie passen daher vollkommen.

Größen 36 bis 52 **\$129** Größen 36 bis 52

Die schönen Prints, aus denen diese Kleider angefertigt sind, halten abwärts Ihre Farbe. Es wird dafür garantiert, daß die Farben dieser Stoffe nicht verblasen. Besonders schadet diesen Kleidern nicht die Wäsche, die so außerordentlich anziehend, daß überglückliche Frauen zu bekommen ist sogar in der ersten Zeit der Saison. Wir empfehlen jeder Dame anlässlich, sich die Gelegenheit zu machen durch Einkauf eines für die ganze Saison ausreichenden Vorrats.

„Specials“ in handgestickten Gowns — jedes nur \$1.00
Sehen Sie sich dieses Sortiment spezieller Werte in Gowns an, die wir schon erhalten haben. Wir wissen, daß Sie sich darüber freuen werden.

Neue Braßieres — ideal für den Sommer
Wir offerieren eine neue Sendung Goffard Braßieres — Sie wissen, wie elegant sie gemacht sind, wie gut sie passen und wie vorzüglich ihre Qualität ist. Alle Größen, alle Farben, in den neuesten Formen.

EIBAND & FISCHER

„Der große Store an der Plaza“ Neu-Braunfels

Munsingwear Hosiery „Onyx“ „Pointer“ Hosiery

Muttertag-Sonntag, den 8. Mai
Gedenket der Mutter mit einem nützlichen Stück

Möbel für das Heim

Wenn Ihr an die Mutter denkt, denkt an das Heim!
„Ihr Heim sollte jetzt kommen“

J. Jahn

„Quality Furniture Store“
Telephon 21

Binder - Schnur
(BINDER TWINE)
100 Pfund zu \$15.00

Louis Henne Co.

Specials für Samstag, 7. Mai

Butter, 1 1/4 Pfund für	\$1.00
Kartoffeln, 6 Pfund für	25c
Vanberry - Kaffee, das Pfund	35c
Kio - Kaffee, das Pfund	30c
Crestal White Seife, 6 Stücke für	25c
No. 3 Rasse Eier für	22c
Beste Mehl für	21c
Baum, 1 1/4 Pfund für	25c

Drop In Food Shop
Telephon 789 Gegen Preislich, Eigentümer
Telephonieren Sie uns Ihre Bestellung — wir liefern ab

Geo. Goepf

Juwelier und Uhrmacher

Ein schöner Vorrat von Schmuckstücken, Taschen und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Lokales.

† Midding Baumwolle: Dallas 14.70, Houston 15.45, Galveston 15 1/2, New Orleans 15.33. Das Steigen der Preise wird als eine Folge der Ueberschwemmung des Mississippi-pitales betrachtet.

† Am Dienstag Vormittag um 1/2 11 Uhr starb nach längerem Kranken sein Herr Heinrich Niemann in seinem 79. Lebensjahre. Die Beerdigung findet heute (Donnerstag) nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Friedhofe zu Umland statt.

† In dem Nekrolog des bei Cisco verstorbenen Herrn Erik Konne ist zu berichtigen, daß er und Frau Christine Kreuzler — nicht Frau Burkhardt — Zwillinggeschwister waren.

† Nach langem schweren Leiden starb in einer Heilanstalt zu San Antonio am Montag, den 2. Mai, Frau Adele Vorderer, geb. Loeffler, im Alter von 50 Jahren, 7 Monaten und 14 Tagen. Die Verbliebene wurde zu Eshelo in Guadalupe County am 18. September 1876 geboren. Nachdem sie im lieben Eltern- und Geschwisterkreise die frohen Kinder- und Jugendjahre verlebte hatte, verheiratete sie sich im Jahre 1895 mit Herrn Max Ruckow, welcher Ehe ein Sohn und eine Tochter entsprossen, die beide die geliebte Mutter überleben. Am 16. Oktober 1909 verheiratete sie sich abermals, indem sie die Hand fürs Leben Herrn Charles Vorderer reichte. Dieser Ehebund war mit 2 weiteren Kindern gesegnet, von denen aber eines an der Schwelle seines Lebens hinweggerafft wurde. Ihr menschlich betrachtet, frühes Ableben wird schmerzhaft betrauert von dem schwer betroffenen Gatten, einem Sohn, Herrn Paul Ruckow, 2 Töchtern, Frau Natalie Augustin und Frä. Ella Vorderer, einem Schwiegersohn, einer Schwiegertochter, einem Enkel, einem Bruder, Herrn William Loeffler von Houston, einer Schwester, Frau Mae Fossett von San Antonio, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Ihre teure Leibesruhe wurde am Dienstag Nachmittag, den 3. Mai, vom Hause des Schwagers und der Schwägerin Herrn und Frau Fritz Fischer aus auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Reiche Blumen Spenden schmückten ihren Grabhügel und Pastor Hornhewig redete Worte froher Christen Hoffnung zu dem zahlreichen Trauergefolge. Folgende Herren dienten als Bahrtträger: Edwin Markwardt, August Markwardt, Fr. Schumwirth, Alb. Senf, Hermann Vorderer Sr., und Chas. Fischer.

† Frä. Mabel Phoebe Vedder von Brooklan, New York, schloß sich hier der katholischen Kirche an und wurde am Samstag vor Ostern von Pater F. D. Beck in der St. Peter und Pauls - Kirche getauft; Patinnen waren Frau Gus. Reiningger und Veronica Friesenhahn. Am Ostermontag - Morgen hatte Frä. Vedder die Freunde, zum erstenmal an der H. Kommunion teilzunehmen.

† Die Verehelichung von Frä. Antonia Marbach und Herrn Edmund Wenzel fand Mittwoch Morgen, den 20. April in der St. Peter und Pauls - Kirche statt. Herr Pater F. D. Beck vollzog die Trauung und gelebrierte die Hochzeitsmesse, während welcher das glückliche Brautpaar die h. Kommunion empfing. Die Braut war von der Schwester des Bräutigams, Frä. Maria Wenzel, die als „Bridesmaid“ diente, begleitet; der Begleiter des Bräutigams war Herrmann Marbach, der Bruder der Braut. Mary Helen Williams war Blumenmädchen, Milton Marbach Ringträger. Der Altar war wunderschön mit weißen Lilien und Narzissen geschmückt. Miffa de Angeli wurde vom Kinderchor gefungen; als das Brautpaar die Kirche betrat und verließ, wurden passende Stimmen gefungen. Nach der Zeremonie wurde im Hause der Brautmutter Frau Stephan Marbach ein formelles Hochzeitsfrühstück serviert. Herr und Frau Edmund Wenzel trafen eine Hochzeitsreise nach verschiedenen Teilen des Staates an und werden ihr Heim in der Nähe von Neu-Braunfels haben. Frau Wenzel ist wohlbekannt hier und hat einen Anteil an gesellschaftlichen Veranstaltungen genommen; Herr Wenzel ist hier geboren und hat sein ganzes Leben lang hier gewohnt.

Eingefandt.

Texas Power Corporation
Seguin, Texas,
25. April 1927.

Herrn A. J. Gode,
Neu-Braunfels, Texas.
Werter Herr Gode:

In Bestätigung unserer Unterredung von voriger Woche in bezug auf die Zeit der Fertigstellung der Dämme, Kanäle und Kraftstationen dieser Gesellschaft am Guadalupe - Fluß möchte ich Ihnen mitteilen, daß die mit dem Bau betraute Sumner Sollitt Company von Chicago und San Antonio der Texas Power Corporation Bürgschaft (einen „Indemnity Bond“) von \$500,000.00 gegeben haben zur Sicherung der Fertigstellung der Dammbauten usw. wie folgt:

1. Wasserabfluß (Spillway), Kanal und Kraftstation No. 1 bei Clear Spring muß bis 1. August 1927 fertig sein.

2. Damm, Abfluß (Spillway) und Kraftstation No. 3 bei McQueeney muß bis zum 1. Dezember 1927 fertig sein.

3. Damm, Abfluß (Spillway), Kanal und Kraftstation No. 5, ungefähr 5 1/2 Meile südlich von Seguin auf dem Rolte - Eigentum muß bis zum 1. Dezember 1927 fertig sein.

Vor etwa sechs Wochen drückte der General - Kontraktor durch die Ingenieure dieser Gesellschaft den Wunsch aus, die Zeit für die Fertigstellung der Anlage No. 1 um ungefähr 30 Tage zu verlängern. Die Ingenieure — The Fargo Engineering Company von Jackson, Michigan — sah keinen Grund für die Verwilligung einer Verlängerung; die Texas Power Corporation hat es daher abgelehnt, das Gesuch des General - Kontraktors zu bewilligen.

Es ist die Absicht dieser Gesellschaft darauf zu bestehen, daß diese Arbeit zur vereinbarten Zeit vollendet wird, und diese \$500,000 - Bürgschaft schützt die Gesellschaft vor Verzögerung.

Ich hoffe, daß dieser Brief die Unterredung deckt, die ich mit Ihnen und Herrn Hermann Jipp gehabt habe, und dieser Brief wird zu dem Zweck geschrieben, daß Sie als Vorsitzender des von Ihrer Handelskammer ernannten Ausschusses, der für Klärung von See No. 1 agitieren soll, ihn in irgend einer Weise gebrauchen, die den Absichten Ihres Ausschusses dienen kann.

Achtungsvoll,
Texas Power Corporation.
(Gezeichnet) F. S. Billmont,
Präsident

Neu-Braunfels, Texas,
28. April 1927.

Obiger Brief bestätigt eine Unterredung mit dem Präsidenten der Texas Power Corporation, und als Vorsitzender des von der Neu-Braunfeller Handelskammer ernannten Ausschusses ist es meine Pflicht, alle Verfügungen von Grundeigentum, welches an See No. 1 zwischen Neu-Braunfels und Clear Spring grenzt, darauf aufmerksam zu machen, daß nur noch eine sehr kurze Zeit übrig ist, um auf dem Lande, das unter Wasser sein wird, die Bäume zu entfernen, Gehäus zu verbrennen u. s. w. Nach Errichtung der temporären Dämme wird die Gesellschaft nicht mehr dulden, daß abgehacktes Gehäus, Ast u. s. w. oberhalb im Seebett angesammelt wird, da dieses bei etwaigen Hochwasser die Arbeit gefährden würde. Ich möchte alle Landeigentümer nachdrücklich darauf aufmerksam machen, wie notwendig und wofür ein Vorteil es ist, das Bassin dieses Sees gründlich zu säubern. Ein Jahr lang oder zwei würden die aus dem Wasser emporragenden abgestorbenen Bäume die Schönheit des Sees zerstören. Nach ungefähr zwei Jahren faulen die Bäume an der Wasserfläche ab und fallen um. Die Baumtronen sind dann gefährlich für die Schrauben (Propellers) der Motorboote. Die Stämme im Wasser sind schlecht sichtbar und mögen Jahre lang unter Wasser stehen bleiben, ohne zu verfaulen. Dieses ist eine große Gefahr für Boote. Stellen Sie sich vor, daß Sie in einem Boote auf dem See fahren, oder Ihre Familie — und das Boot rennt plötzlich gegen einen solchen Baumstumpf! Ein jäherlicher Unfall könnte sich ereignen, welcher hätte vermieden werden können.

Die Vorteile einer Säuberung des künftigen Seebettes sind diese:

Würde ich am See ein Stück oder auch nur einen Acker Land kaufen für ein Sommerheim oder eine Fischhütte, so würde ich das sicherlich nicht an einer Stelle tun, wo die Aussicht durch tote Bäume entfleht und Waden, Fischen und Bootfahren durch diese Bäume unangenehm oder gefährlich gemacht wäre. Viel lieber würde ich einen höheren Preis bezahlen, wo vor der Aufstauung des Sees Bäume und Buschwerk entfernt worden sind. Ich glaube, jeder andere mögliche Käufer würde dasselbe tun. Eine Säuberung des Seebettes würde den Wert des an den See angrenzenden Grundeigentums um bedeutend mehr als die Kosten erhöhen.

Ich bin fest überzeugt daß in den nächsten paar Jahren beide Ufer dieses Sees zwischen Neu - Braunfels und Clear Spring mit Sommerheimen und Fischhütten bebaut werden.

In der Hoffnung, daß ich die Vorteile der Säuberung dieses Seebettes klar gemacht habe, bin ich achtungsvoll,

A. J. Gode,
Vorsitzender des Ausschusses.

† Ich werde vom 10. bis 13. Mai inclusive von meiner Office abwesend sein.

Dr. C. V. Windwuchen.

† Dr. C. G. Vieltstein wird von seiner Office abwesend sein vom Dienstag, den 10. Mai bis Sonntag, den 22. Mai inclusive. 33 3

† Holen Sie sich Ihre Mailstücken jetzt zu 10 Cents das Stück von der Rivercrest Dathery. 32 2

† Dr. F. G. Zuehs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 7. Mai im Neuen Hinman - Gebäude sein.

† An Dairy - Leute:
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Biggls Wiggly Store ab.
Guadalupe Creamery,
Seguin.

Alle unsere werten Kunden, die uns schulden, werden höflichst ersucht zu kommen und abzurechnen.
Fauß & Co.

† Heiße Wurst jeden Mittwoch und Samstag in Vogel's Meat Market. 30 ff.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen
Koth's an der Plaza
Ihr Juwelier seit 1884

† Alle unsere Knaben - Anzüge zum 1/2 Preis
Fauß & Co.

† Heiße Semmeln jeden Tag von 11:30 mittags an in Hue's Bakery and Confectionery. 28 9

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Barnishes, bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Alle Männer - Anzüge zu Räumungs - Preisen.
Fauß & Co.

† An Dairy - Leute:
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Biggls Wiggly Store ab.
Guadalupe Creamery,
Seguin.

† Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Heiße Semmeln jeden Tag von 11:30 mittags an in Hue's Bakery and Confectionery. 28 9

† Alle unsere Schuhe zum Kostenpreis und unter dem Kostenpreis.
Fauß & Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Waggys Tops bei G. Heidemeyer Co. ff.

† MEILIFF STEEL OFFICE SAFES
Höchster Schutz vor Feuer und Einbrüche für Ihre Geschäftsbücher und Dokumente.

J. JAHN

† „Quality Furniture Store“
† Vollständige Auswahl Suggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Zettel bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Alle Dejen, für Holz und Del, zum Kostenpreis und darunter.
Fauß & Co.

Achtung! Zuechter!
Mein „Paint“ Stheland Genäß steht Ihnen zur Verfügung. Preis \$10.00. Man werde sich an D. G. Adams, Gibola, Texas. 24 3m

**Bessere
Sorten
Sommer-
Anzüge**

Den Anzug, den Sie sich für den Sommer wünschen, finden Sie bei uns.

Die neuesten Styles, handgeschneidert bei
Hart Schaffner & Marx
garantieren Ihnen Zufriedenheit.



Jacob Schmidt & Son

Wir haben einige spezielle Werte

Sommermöbeln:

- Forch Stühle
- Forch Stühle und Sesseln
- Fischgränke, großer Vorrat

Wir können Ihnen Geld sparen

J. Jahn
"Quality Furniture Store"
Telephon 21

Teppiche gefärbt.

Wir färben Teppiche (Rugs) und machen sie wie neu aussehen. 424 E. San Antonio - Straße. Telephon 313.

Piano

zu verkaufen — ein Bargain!
14 ff. Sippel Phonograph Co.

H O I I .

Mein Sohn Egon A. Hoefe wird während meiner Abwesenheit in Europa in meinem Hause wohnen und ist berechtigt, alle mir zukommenden Gelder einzufassen und mich in allen Verlichungsangelegenheiten zu vertreten. Telephon, Wohnung, 294. Achtungsvoll,
W. S. Hoefe.

**Achtung,
Stadtsteuerzahler!**

Die Steuern der Stadt und des unabhängigen Schuldistrikts Neu-Braunfels sind jetzt fällig und müssen vor dem nächsten 31. Juli bezahlt werden.

A. D. Rahn,
City Tax Collector.

Der Neu - Braunfeller Gegenseitig Unterhaltungs - Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt:
18 bis nicht über 21 Jahren — \$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren — 1.30
25 bis nicht über 30 Jahren — 1.47
30 bis nicht über 35 Jahren — 1.65
35 bis nicht über 40 Jahren — 1.80
40 bis nicht über 45 Jahren — 1.97
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

- S. B. Pfeuffer, Präsident.
- A. S. Wagenführ, Vice-Präsident
- Emil Fischer, Sekretär.
- S. C. Seale, Schatzmeister
- Karl Henne, Neu-Braunfels;
- Paul W. Rahn, Neu-Braunfels;
- Benno du Renil, Seguin;
- Wendelin Eberhardt, Gunter;
- Otto Roges, Pulverde;
- Arthur Sohn, Trazen.

Speziell für Samstag

- Sun Maid - Rosinen — 15c
- Munt Jemima Pfannkuchen-Mehl — 15c
- Makkaroni, das Paket — 7c
- Post Toasties, groß — 15c
- Early June - Erbsen, 11 Unzen-Kanne — 9c
- Kraut, 14 Unzen - Kanne — 8c
- Silver Dale Pflirsche, sliced, groß — 25c
- Süßkartoffeln, 6 Pfund für — 25c
- P. & G. Seife, 6 für — 25c

Pick & Pay Store

**Glühend heiße „Specials“
frühommer - Verkauf**

- 10 Lt. galvanisierte Gießkanne (Sprinter) — 79c
- Schälmesser — 8c
- 1 Pint Vacuum - Flaschen — 89c
- Neß von 5 Milch - Schüsseln — 98c
- Standard Besen — 49c
- Kartoffel - Mashers — 9c
- Nir Rifle - Schrot, das Rohr — 5c
- Vorhangschlüssel, messingplattiert — 19c
- Official League Base Balls — 98c
- Angelschnur, 50 Fuß, Strähne — 16c
- 50 Fuß Meßband (Tape Line) — 59c
- Wire Cloth Strainers — 9c
- Küchenmesser — 29c
- Viersache weiße Cotton Mops — 39c
- „Mill“ Feilen — 10c
- Schwamm und Chamois — 89c
- Baseball - Handschuhe — \$5.00 - Wert — \$1.98
- Viereckige Reibeisen — 9c
- Base Ball Bats — Ihre Lieblingsorte — 98c
- 1 Gall. Christ Jugs — \$1.49
- 25 Pfd. Weiße Emaillierte Mehlbehälter 89c
- Roll Top Weiße Emaillierte Brotbehälter — 98c
- Viereckige Brotbehälter — 98c
- Elektrische Ofen mit 1 Brenner — \$1.19
- Galvanisierte Abfallkannen — \$1.19

Verkauf beginnt Freitag, 15. Mai
Verkauf endet Samstag, 14. Mai

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Louis Henne Co.

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine köstliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Jam Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Buttermilch-Pastete.

1 Tasse Zucker, 2 Eidotter, 1 Tasse Buttermilch und das Weiße von 2 Eiern gut geschlagen. Man thut Citrone hinzu nach Belieben und backt mit einer Kruste. Dieses macht zwei sehr schmackhafte Pasteten.

Kastelgucken.

2 Tassen Zucker, 1/2 Tasse Butter, 1/2 Tasse Milch, 2 Tassen Mehl, 3 Eier und 2 flache Teelöffel Backpulver.

Cocoshuh-Kuchen.

3 Tassen Mehl, 1/2 Tasse Zucker, 1 Tasse Milch, 3 Eier und Backpulver. Butter und Zucker rührt man, bis es weiß ist. Dann rührt man 1 Ei nach dem anderen hinzu, darauf Milch und Mehl abwechselnd. Dieses giebt 4 Tagen und wird in einem gut geheizten Ofen gebacken. Dann werden 4 Eiweiß zu Schaum geschlagen und mit 1 Pfund Butterzucker vermischt. Mit diesem werden die Kuchen bestrichen und gut mit Cocoshuh bestreut.

Heding-Kuchen.

Man nehme 6 Eier, 2 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 1 Tasse Milch, viele Rosinen und Citronenöl.

Hund-Kuchen.

10 Eier, 1 Pfund Butter, 1 Pfund Zucker, 1 Pfund Mehl.

Der Degenhof.

Roman von S. K. Duse.

(Fortsetzung.)

Zu meiner Freude durfte ich Tora Jeffert zu Tisch führen. Leo wurde gebeten, Dagmar Bircherdt den Kren zu reichen. Bonnel, der Carrington mit funkelnden Augen ansah, hörte kaum hin. Als der Wirt ihn aufforderte, mir irgendeiner unheimlichen jungen Dame zu Tisch zu gehen. Die seltsame Nagel stand er und starrte Leo und seine Dame an, die sofort in ein vertrauliches Gespräch vertieft waren. Erst als die Gäste sich in den Speisesaal begaben, gewann Bonnel seine Fassung wieder.

Vor der Speisekammer näherte sich Leo mir und schob mir ein kleines Paket in die Hand.

„Wißt du das so lange einstecken, so tust du mir einen großen Dienst.“ sagte er. „Aber hüte es, denn es ist zerbrechlich und auch — kostbar. Ich werde dir einen Wink geben, sobald ich es brauche.“

Bewundert steckte ich das Päckchen

in die innere Tasche meines Fracks. Was mochte es nur sein, das er vorher mit keinem Wort erwähnt hatte? Ich sah Bonnel gegenüber, an der Langleite des Tisches.

Dicht daneben an der Schmalseite sah Leo Carrington mit seiner Dame. Dieser konnte es nicht angeordnet sein, um uns Gelegenheit zu geben, unseren Mann zu beobachten. Und als ich Leo's Augen begegnete, verstand ich, daß diese Tischordnung sein Werk war.

Das Mittagessen verlief sehr angenehm. Jeffert war herkömmlich wegen der alten feinen Marken seines Weinfellers, und die Geladenen taten den Speisen und Getränken alle Ehre an. Allmählich stieg die Stimmung, und bald hatte ich alles vergessen, was mit unseren Detektivinteressen zusammenhing.

Meine Tischdame war bezaubernd, geistvoll unterhaltend, schelmisch wie immer. Noch nie hatte eine Frau es mir so angetan, wie dieses entzückende junge Mädchen, und ich fühlte, daß sie einmal mein Schicksal werden würde.

Meine Augen mußten ihr allzu deutlich verraten haben, welche Ge-

fühle mich bewegten, denn plötzlich sagte sie halblaut: „Aber, Herr Thorne, Sie dürfen nicht ausschließlich mein Kavallerist sein. Es sind gewiß noch viele andere da, die Ihre Unterhaltung schätzen.“

„Ich aber schätze nur die Ihre und bitte Sie, mir zu sagen, ob ich ein wenig hoffen darf?“

Erstötend beugte sie den Kopf über den Teller und schweig.

„Nun — was antworten Sie mir?“

„Die Hoffnung darf ein Mann niemals aufgeben!“

Aber eine Frau kann sie völlig schwinden machen. — Für mich sind Sie diese Frau! Was antworten Sie?“

„Ich will —“ hierbei errötete sie noch mehr. „Ich will Sie Ihrer Hoffnung nicht berauben. Liegt es nur an mir, so —“

Ich begegnete ihrem schelmischen Blick, der mehr sagte als Worte, und flüsterte die verbrauchte und doch immer neue Redensart: „Ich liebe dich.“

Sie nickte, und unsere Hände fanden sich unter dem Tisch. Aber Tora Jeffert war weis, das heißt Schauspielerin, und in dem Augenblick, da sie mir einen warmen, besiegelnden Händedruck gab, sagte sie Lachend: „Sehen Sie mit Dagmar und Herrn Carrington, die scheinen etwas Aufmunterung nötig zu haben. Trinken wir ihnen zu!“

Ich sah das Paar an. Fräulein Bircherdt war auffallend bleich, und Leo sah auch nichts weniger als heiter aus. Sie sprachen mit leiser Stimme, ohne sich im geringsten um die anderen Mittagsgäste zu kümmern.

Aber Tora Jeffert war es nicht allein, die Leo und seine Dame beobachtete. Bonnel, der eine einseitige Unterhaltung mit seiner Tischdame zu führen schien, konnte seine Augen nicht von ihnen wenden, und auch der Bankier betrachtete verstohlen seine Tochter und ihren Kavallerier.

Unser Jurist aber wachte sie aus ihrer Verfunkenheit und brachte sie in die Wirklichkeit zurück. Leo warf mir einen dankbaren Blick dafür zu, daß ich seine Aufmerksamkeit erregt hat-

te, in dem Augenblick, da er im Begriffe war, sich zu vergessen.

Vor Tisch bereits hatte ich verschiedene Aeußerungen der Gäste aufgefangen über die geheimnisvollen Verbrechen, die allen Anstrengungen der Polizei trohten, und eiskalte Andeutungen über Leo's scharfsinnige und doch in vieler Augen allzu kühne Schlußfolgerungen. Jetzt begannen einige der Herren in unerer Nähe wieder dasselbe Thema zu behandeln. Ich hörte, wie einer von ihnen die Vermutung hinwarf, daß die Enthüllungen, die „das Neueste vom Tage“ gebracht hatte, nur Zeitungsgeschwätz zu sensationellen Zwecken sei, und daß vermutlich Adolof Carrington nicht hinter diesen Notizen stehe. Ein anderer war davon überzeugt, daß Carrington der einzige sei, der einen Beitrag zu des Märkels Lösung liefern könne, und daß er ohne Frage mehr wüßte, als er sagte.

Endlich wandte sich einer der Herren an Leo und fragte ihn, ob er in der letzten Zeit Fortschritte in seinen Nachforschungen gemacht habe, und ob er dem Verbrecher auf der Spur sei. „Natürlich bin ich ihm auf der Spur“, erwiderte Carrington. „Das ist ja der übliche Polizeiaufdruck, auch wenn man nicht den geringsten Anhalt hat. Aber ich habe in der Tat ein paar kleine Entdeckungen gemacht, auf die ich sehr baue, und die mich, wie ich hoffe, bald zum Ziele führen werden.“

„Was ist es? Erzählen Sie! — Erzählen Sie doch! — Ist es etwas, das nicht in den Zeitungen stand?“ so hörte man von allen Seiten.

Leo lächelte. Ich merkte, daß er die Unterhaltung jetzt dahin gebracht hatte, wo er sie haben wollte. „In den Zeitungen hat nichts über diese Sache gestanden“, sagte er.

Nun erreichte die Reugierde ihren Höhepunkt, und selbst ich war gespannt auf das, was nun kommen würde.

„Auch ein genialer Verbrecher kann in der Eile eine Unachtsamkeit begehen“, fuhr Leo fort, „dafür gibt es Beispiele genug. Und hier haben wir es mit einem hervorragenden Schurken zu tun, sowohl was den Intelligenzgrad anbelangt, wie auch den Mord an Devson. Aber gleich nach diesem letzten Verbrechen hatte der Mörder das Unglück, einen Gegenstand zu verlieren, der belastend für ihn werden kann, und er merkte seinen Verlust erst, als es zu spät war. Das ist sein erster Fehler.“

Um das Verlorene wieder zu erlangen, schenkte er sich in seiner nervösen Aufregung nicht vor einer neuen Gewalttat, die aber glücklicherweise nur in einem Mordversuch auslief. Das war sein zweiter Fehler, und zwar ein verhängnisvollerer als der erste, denn der Schurke wurde bei dem Streich gefangen.“

„Wen verdachte er zu ermorden? Hat er Sie etwa angefallen?“ hörte man einige neugierige Stimmen.

„Nein, aber meinen Freund Thorne“, sagte Leo mit einer Handbewegung zu mir hinüber, als wollte er einen Wink auf einen Leierkasten vorführen. „Es geschah in der Nacht, in der Devson gemordet wurde, etwa eine Stunde nach dem Mord.“

„Nein, wie interessant! Herr Thorne, erzählen Sie doch! Wollte man Sie erschließen?“

„Ach, meine Damen“, sagte ich schüchtern, „die Sache ist gar nicht der Rede wert.“

Leo sah mich an und zog verwundert die Augenbrauen in die Höhe.

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Man halte die Ausschcheidung tätig

Gute Gesundheit erfordert gute Ausscheidung

Man kann sich nicht wohl fühlen, wenn giftige Abfallstoffe im Blute zurückbleiben. Man nennt dies einen „toxischen“ Zustand und fühlt sich leicht, müde, angepannt und niedergeschlagen dabei. Andere Symptome sind manchmal toxisches Rückenweh und Kopfschmerz. Daß die Nieren nicht richtig funktionieren zeigt sich oft durch knappe oder brennende Exkretionen. Viele Leute haben den Wert von Doan's Willen kennen gelernt, ein unregelmäßiges Mittel bei träger Nierenstätigkeit. Überall findet man begeisterte Anhänger von Doan's. Fragen Sie Ihren Nachbarn!

Doan's Willen
Unvergleichliches Nierenmittel
Keller - Wilburn Co., Wg. Chem.
Buffalo, N. Y.

„Es ist anders“
das ist was die Leute sagen über
forni's
Alpenkräuter

Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorzügen. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenchein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht.

Versuche es nur einmal, — wenn Deine Verdauung gestört ist, — wenn Dein Stuhlgang unregelmäßig ist, — wenn Dein Schlaf unruhig ist, — wenn Schmerz Deinen Körper quält, — wenn Du müde und erschöpft fühlst. Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.



When that best customer wants it "Right Away"

Your phone is a splendid salesman when you are equipped to give fast delivery service. With a Ford delivery you can serve customers anywhere in your community and get your merchandise to them fresh and clean and without delay. For those "right away" orders you will find your Ford indispensable and you will learn as thousands of others have done that your Ford is a real business builder. People want fast service and will trade where they can depend on getting it. Let us show you what the Ford can do for your business.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

AUTHORIZED **Ford** DEALERS

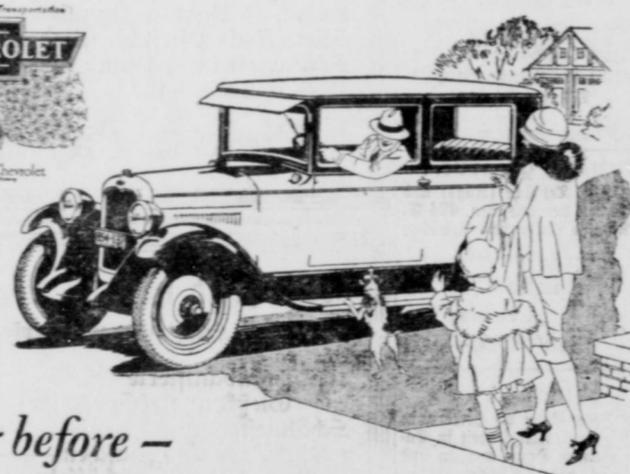
"QUALITY THAT OUTLIVES THE PRICE"

— Geschenke für jede Gelegenheit
Schmuckfachen, Diamanten, Uhren
Silberware, geschliffenes Glas
ROTH'S
an der Plaza
— Juwelier — Optometrist — Reparaturen —
Feine Qualität — Niedrigste Preise
Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Shope Auto Company
Auto - Reparatur — Auto - Zubehör
See Tires und Tubes — Wrecker - Dienst
Ecke Haupt - Straße und Seguin - Avenue. Telephone 476
Neu - Braunfels, Texas

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aller Brinkmann Jr.
Grüne Bros.
Grüne, Texas

fleisch und fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 169



Never before —
So many fine car features
at such low prices!

The Most Beautiful Chevrolet embodies the largest number of fine car features ever offered in a low-priced automobile.

Bodies by Fisher, for example... beaded, paneled and finished in attractive colors of genuine Duco... smartened by narrowed front pillars, upholstered in rich and durable fabrics... completely appointed — and enhanced by such marks of distinction as full-crown, one-piece fenders and bullet-type headlamps.

And, in addition, the Most Beautiful Chevrolet provides many mechanical

improvements. A new AC oil filter and AC air cleaner add to the performance and dependability of the Chevrolet motor. A full 17-inch steering wheel, coincidental steering and ignition/lock, improved transmission, new gasoline gauge, new tire carrier — all of these are now standard equipment on the new Chevrolet.

Come to our salesroom and see the new car that is breaking every precedent for popularity. Learn for yourself why it has everywhere been acclaimed as the greatest automobile value of all time.

- COACH \$595
- COUTZ '625
- SEDAN '695
- CHEVROLET '715
- LANDAU '745
- TRUCK '525
- TRUCK '495
- TRUCK '395

SIPPEL AUTO CO.
New Braunfels, Texas

QUALITY AT LOW COST

(Fortsetzung von Seite 6.)

„Ich verstehe dich nicht, mein lieber Georg.“ sagte er vorwurfsvoll. „Dieser nächtliche Ueberfall könnte als Stoff für einen Roman ausreichen. Wärest du nicht so bewandert in der Kunst des Vorens und des japanischen Ringkampfes, so hätte man dich einfach abgeschlachtet. Du könntest wirklich einmal erzählen, wie es zuging.“

„Ich glaube einen spöttischen Ausdruck in Bonnels Augen zu sehen, und das bestimmte mich. Ganz kurz erstattete ich Bericht über den Vorgang, wie der nächtliche Wanderer in seiner Wut versuchte, mit dem Messer zu stechen, als er auf andere Weise seinen Handschuh nicht wieder erlangen konnte.“

„Warum benachrichtigten Sie nicht die Polizei?“ fragte der Journalist vorwurfsvoll. „Sie haben doch zwei wichtige Beweise, den Handschuh und das Messer.“

„Ach, das wäre wahrlich ein ganz erhebliches gewesen.“ sagte Leo. „Einen Handschuh kann ja jeder beliebige Mensch auf der Straße verlieren, und ein gewöhnliches Taschenmesser verrät nicht viel. Da wäre der Stich in den Arm, den der Mann durch meines Freundes Degerstedt bekam, ein besseres Erkennungszeichen. Sollte es indessen die Herrschaften interessieren, den Handschuh zu sehen, so habe ich ihn hier. Das Messer werde ich nach Tisch vorzeigen, wenn Sie es wünschen, es liegt in meiner Manteltasche.“

Hiermit zog Leo den Handschuh hervor und reichte ihn seinem nächsten Tischnachbarn mit der Bitte, ihn weitergeben zu lassen.

„Vielleicht hat jemand in der Gesellschaft den Handschuh schon früher gesehen?“ fuhr er scherzend fort. „Jede Aufklärung wird mit Dank entgegengenommen.“

Niemand machte eine Miene des Wiedererkennens. Die Damen hielten ihn mit einem gewissen Grauen zwischen den Fingerspitzen, als wäre es gefährlich, damit in Verührung zu kommen, während die Herren eingehender in ihrer Unterredung waren, außer Bonnel, der ihn kaum eines Blickes würdigte, als die Reihe an ihn kam. Söhnlich lächelnd wandte er sich statt dessen an seine Dame und sagte so laut, daß alle es hören konnten:

„Es gehört lebhaft Phantasie dazu, den Mord in Zusammenhang zu

bringen mit einem Handschuh, der zufällig auf der Straße liegt.“

„Meinen Sie, Herr Bonnel?“ erwiderte Leo kalt. „Ja, es ist sehr möglich, daß Sie recht haben. Aber bedenken Sie, daß der Handschuh vor der Tür des Hauses lag, in dem Geyson ermordet wurde. Und wenn Sie ihn etwas näher betrachten, so finden Sie, daß der Knopf abgerissen ist, nicht wahr? Nun sehen Sie den Fall, daß ich den Eigentümer dieses Handschuhs identifizieren und auch beweisen kann, daß der abgerissene Knopf in des Ermordeten Hand gefunden wurde. Was sagen Sie dann?“

Bonnel verriet eine leise Unruhe, als er mit gespielter Gleichgültigkeit alles mit den Worten abtat: „Das sind ja nur Phantasereien.“

„Doch nicht ganz,“ war Leos Antwort. „Ich hoffe, das bald beweisen zu können.“

„Ja, es wird Zeit, daß Klarheit in dieses Rätsel kommt.“ sagte Vircherdt. „Bierzehn Tage sind nun vergangen, und die Polizei ist bisher zu keinem Ergebnis gelangt. Der Detektivbericht ist doch verzwickter, als man glaubt.“

„Eingedenk der Rolle, die zu spielen ich versprochen hatte, fiel ich ein: „Ja, ich hatte wirklich erwartet, daß unser neuentdeckter Privatdetektiv hier den Angelegenheiten bald auf den Grund kommen würde, aber es sieht doch aus, als hätte ich mich getäuscht.“

„Herr Carrington hat uns ja versprochen, zu gleicher Zeit mit dem Mörder auch den Dieb zu entlarven und das gestohlene Diadem herbeizuschaffen.“ sagte Frau Jeffert zuversichtlich. „Ich verlasse mich auf ihn und bin voll und fest überzeugt, daß es gelingen wird.“

„Sie müssen mich mißverstanden haben, gnädige Frau.“ erwiderte Leo. „Freilich sagte ich, daß ich Mörder und Dieb zugleich fassen könnte. Wenn Sie es aber befehlen, könnte ich den Dieb bezeichnen und auch das gestohlene vorzeigen.“

Ein spöttisches Lächeln erschien auf Bonnels Lippen. „Sie belibien zu scherzen.“ sagte er. „Nach Ihrer eigenen, in Ihrem Blatte aufgestellten Theorie soll doch der Ermordete der Dieb sein. Und wenn das Diadem nicht bei ihm gefunden wurde, so —“

„Woher wissen Sie das?“ unterbrach Leo ihn ärgerlich. „Bonnel wechselte die Farbe. „Da würde doch die Polizei es gefunden haben.“ sagte er.

„Die Polizei ist nicht unfehlbar,“ antwortete Leo kurz.

„Aber wie ist es denn,“ warf einer der Gäste ein, „hatte nicht unser Wirt für die Rückgabe des Diadems eine ganz beträchtliche Summe ausgesetzt?“

„Gewiß, ja!“ rief Jeffert lebhaft. „Zwintausend Kronen! Und ich wäre bereit, die Summe zu verdoppeln, wenn ich den Schmutz bald wieder hätte.“

Einige der Gäste wandten sich nun an Carrington mit der Aufforderung, sich doch diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

„Das Geld lockt mich nicht,“ sagte Leo ruhig. „Ich kann zwar, wann ich will, das ganze Geheimnis klar legen. Aber ich ziehe es vor, zu warten.“

In demselben Augenblick fing ich einen vielsagenden Blick von Leo auf, der mich an mein Versprechen erinnerte.

„Verzeih, wenn ich das nicht glaube,“ sagte ich. „Das sind große Worte! Könntest du das Geistesherbeischaffen, so würdest du doch nicht antehen, es zu tun!“

„Dieser Meinung bin ich auch,“ stimmte der Bankier zu. „Ich ginge sofort eine Wette ein, daß Advokat Carrington weder weiß, wer der Dieb ist, noch wo das Diadem sich befindet.“

„Ach auch! — Ach auch!“ riefen einige der Herren.

„Betten ist ja immer ein eigenes Ding,“ sagte Leo nachdenklich. „Man kann verlieren. — Aber einerlei. Das Hofspiel hat stets etwas Verlockendes für mich gehabt. Was gilt die Wette? Zu hoch möchte ich nicht gehen.“

„Die Summe mögen Sie selbst bestimmen,“ sagte der Bankier, für mich spielt sie eine geringe Rolle. Aber die Wette muß klar formuliert werden.“

„Selbstverständlich. Das überlasse ich Ihnen.“

„Nun, so möchte ich als Bedingung ausmachen, daß Sie noch vor Mitternacht unserem Wirt das gestohlene Diadem einhändigen und angeben, wer der Dieb ist. Gehen Sie hierauf ein?“

Leo sah bedenklich aus.

„Papa hat ja seinen Preis noch verdoppelt,“ fiel Leo ein, „so daß Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen können. Zögern Sie doch nicht, Herr Carrington, und sagen Sie ja! Es sind vielleicht noch mehrere hier, die mit Ihnen wetten möchten.“

(Fortsetzung folgt.)

* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Fritz Tezel und Selwig Mann, und für Edgar B. Mayer und Linda Johanna Benschhorn.

Nicht desgleichen auf Erden Die neue Behandlung für zerrißenes Fleisch, Schnitt- und andere Wunden, Geschwüre und Verletzungen, die so wundervoll heilt, ist die Kombinationsbehandlung mit flüssigem und Pulver - Vorozone. Flüssiges Vorozone ist ein stark antiseptisches Mittel, daß die Wunde von allen Giften und ansteckenden Keimen reinigt, während Vorozone-Pulver schnelle Heilung bewirkt. Es gibt nicht desgleichen für schnelle, sichere und wirksame Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20. Pulver 30c und 60c. Zu haben bei B. C. Voelker & Son.

Für Husten, Erkältungen, hartnäckigen Husten, Luftröhren - Asthma, Influenza, Grippe, rauhen Hals und ähnliche Leiden nehmt



Ein emulsiertes Präparat enthaltend Crocote, Squills, Terpentin; es ist ein Magenstärker und Eingeweide - Oeler und hat wertvolle Bestandteile. Die antiseptischen Eigenschaften von Emulsio gehen dem Uebel an die Wurzel und verhindern Krankheitskeime. Guter Geld zurück, wenn nicht zufriedenstellend. Schickt \$1.00 bar, Money Order oder Check, und wir senden sofort eine Flasche Emulsio per Post.

EAGLE REMEDY COMPANY 318 N. Presa, San Antonio, Texas.

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

Gas und Öle, Bremsen, Licht und Wasser, Batterie-Wasser und Inspektion, Tires und Tubes

Haus & Bordensbaum 819 Seguin - Straße, Phone 692

Nach und Von Deutschland Hamburg-Amerika Linie

ZWEITEN KLASSE

Grosse Kabinen, Geräumige Gesellschaftszimmer und Promenadendecks, Weltberühmte Küche und Bedienung, Musik, Unterhaltungen, Gemütlichkeit.

Zweiter Klasse nach HAMBURG \$145 und aufwärts. Zustügl. Steuer

Einwanderer schnellstens befördert, Wiedereinreise-Certifikate besorgt, Auskünfte bei Lokalgagenten oder HAMBURG-AMERIKA LINIE, United American Lines, Inc., General-Agenten, 177 No. Michigan Ave., Chicago

AUF NACH DEUTSCHLAND!



„Nach der Heimat Moecht' ich Wieder...“

So klingt unser Sehnsuchtslied. Und doch ist dies Sehnsuchtslied zu befriedigen. Macht Eure Ferienreise nach Deutschland zum frohen Wiedersehen der Lieben daheim. Begeistert Euch an den Schoenheiten der deutschen Lande mit burgenkroentenen Bergen, sagenumwobenen Stroemen, stolzen Staedten und herrlichen Waeldeen.

Kontinliche Prospekte und Auskünfte über Reisebedingungen, Fahrpreise, Hotels, Kurorte, Verlangen, 25 Jahre Reise, 177, 220

German Railroads INFORMATION OFFICE 630 Fifth Avenue, New York City

Für Ihre Gesundheit und Ihr Glück DR. ULBRICHT & ULBRICHT

Chas. Ulbricht, D. C. Frau Chas. Ulbricht, D. C. Lizenzierte Chiropractors Office im Neuen Kranke-Gebäude Elektrische Wissenschaftliche Massage Zimmer 14 und 15 Telephone: Wohnung 43322, Office 143.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Strasse.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Strassen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer, Wohnung 217.

Kleine Anzeigen An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung. Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c. Wir eruchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Verlangt, Mann für Ranch- und Farmarbeit in der Nähe von Comfort; sollte mit Gehspann usw. umgehen können. Chester Feinen, Box 113, Neu-Braunfels, Texas. 32 ff

Zu verkaufen, 2 Esel, eine Währe; alle gut arbeitsfähig. Carl Arnte, R. 2, Neu - Braunfels. 1

65 Acker nahe bei Schule, Store und Gin, 4 Meilen von Neu-Braunfels an Postroad; gute Gebäude, reichlich Wasser. Gus Keinarz. 33 2

Verlangt - Erfahrene deutsche Köchin. Man wende sich an Frau Gus Gieseler, 218 Washington Street, San Antonio, Texas. 33 1

Zu verkaufen Der M. Vose Platz, 386 Mill-Street, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Harry Fedemene. ff

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screened porch“, 1100 Wühhlen - Straße an Walnut-Straße, Neu - Braunfels. Ric Brunn, Neu-Braunfels. 4 ff

Jungen Shetland Pony zu verkaufen, oder verhandeln auf gute Milchfuh. Ludwig Link, Route 3, Neu - Braunfels. 31 ff

Gesucht, eine Haushälterin zwischen 18 und 35 Jahren, bei Proke, the Kurist, Kauf - Straße. 30 ff

Samen und Pflanzen.

Baumwollsamens: Galf and Galf, 42%, Fruit, 39%, und Nebane, 38% Hafer (Weiss-Gin Tidet), aber nicht nachgereinigt (re-cleaned). Drei Dollars für hundert Pfund, abgeliefert in Texas. Fritz Braun, Elaton, Texas. 31 6

Farmer, ich habe erstklassige Whippoorwill und Unknown Felderhühner für \$1.50 das Duzel. J. F. Tidwell, Dostal, Texas. 30 4

Doppelt gereinigten, ausgefachten (culled), neuen und besseren West Texas „Galf and Galf“ Baumwollsamens, gezogen und gegnigt für Pflanzsamens. Abgeliefert Fracht bezahlt, ein Dollar und fünfzig Cents das Duzel. J. S. Pettit, Box 283, Vernon, Texas. 29 5

Porto Rico Süßkartoffeln-Slips, haben über tausend Büffel in Beeten ausgepflanzt, frei von Wiegeln und Krankheit, staatlich inspiziert und gedipvt; Bestellungen jetzt gebucht; Befundung beginnt ungefähr 20. April. Eintausend \$2.75, fünftausend \$11.25, zehntausend \$20.00, abgeliefert, Händler und Käufer von großen Quantitäten, schreibt um Preise. Clark & Capps, Pittsburg, Texas. 29 5

Galf and Galf Baumwollsamens - Wenn Sie sich für hochklassigen Galf and Galf Pflanzsamens interessieren, sollten Sie um unser Büchlein schreiben. Grant Prod., Luray, Tenn. 16 39

Geflügel und Scherer.

Baby Küden. Preise reduziert ein Drittel für Mai und Juni. Dadurch kommen Baby-Küden von allerbesten Qualität in jedermanns Bereich. Warten Sie nicht mit der Einlieferung Ihrer Bestellung. Wir haben die beste Rasse Amerikanische S. C. Weiße Leghorns, die Geld kaufen könnte. Wir haben auch die besten Englischen S. C. Weißen Leghorns, die Geld kaufen könnte. Wir sind die einzigen Gezügelte, die je nach England gezeugt sind und die größte Sendung Englische Weiße Leghorns nach Amerika geschickt haben, die je herübergeschickt worden ist. Wir sind die Ersten in den Vereinigten Staaten, die eine Leghorn - Züchtung gezüchtet haben, welche ein 2 1/2 Unzen schweres Ei legt, und eine Leghorn - Henne, die 6 und 7 Pfund wiegt. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 32 ff

Flood Tested Baby Chicks. Unsere Preise für Ablieferung nach Mitte April, sowie für den Monat Mai sind wie folgt: Weiße, Braune, Buff Leghorns und Anconas \$10.00 per 100, Barred Plymouth Rocks und S. C. Rhode Island Reds \$12.00 per 100, Weiße Wyandottes und schwarze Wyandottes \$14.00 per 100. Allerlei schwere Küden (schreibes heavy) \$10.00 per 100. Abschreiben Sie um unseren Katalog. Sanitari Hatchery, Weimar, Texas. 30 ff

Single Comb Rhode Island Red, die besten Küden für alle Zwecke. Eier \$1.50 per 15, portofrei, und garantiert. G. B. Jacobs, Henderson, Texas. 31 4

Baby Küden Hochklassige zu niedrigen Preisen. Rhode Island Red, Barred Rocks und Anconas, \$12 für 100, \$6.50 für 50, portofrei. Guadalupe Hatchery, Seguin, Texas. 31 3

Englische Weiße Leghorns, Eier 24 Unzen und besser per Duzend, \$1.50 für 15. Bewahrt diese Anzeige. Eddie S. Spruce, Abbott, Texas. 30 4

Feine Mammoth Bronze Fater - Eier \$6 per 12, portofrei, verifiziert. Willie Ziegenbals, Sondo, Texas. 30 4

S. C. Dunkelbraune Leghorn-Küden \$15 per 100 abgeliefert. B. J. Waters, Reed, Texas. 28 7

Spencer Zerkens (nicht Turkeys), \$7.50 das Paar; Eier \$2.50 für 12. Mrs. Wm. Knapp, Valmorhae, Texas. 31 3

Single Comb Rhode Island Red, Scherer \$1.25 für 15. Milton Wauer, Waller, Texas. R. 2, Box 6. 28 7

Küden, staatlich akkreditiert - Red, Rocks, Wyandottes, Oringtons \$12.00, Weiße Leghorns \$11.00, Braune Leghorns \$10.00, schwere Sorten gemischt \$10.00, alle Sorten gemischt \$8.00. Weiße Wyandottes \$16.00. 100% lebendige Ablieferung. Heim Hatchery, Lamar, Mo. 29 4

Lakenvelders, großartige Leger und schöne Vögel. Eier 15 für \$2.50. Dr. A. V. Bryant, Martins Mills, Texas. 24 12

Martin direkt, Weiße Wyandotte, junge Söhne \$3, Eier \$2, Baby-Birds 25c. Garantiert. Mrs. B. S. Blain, R. S. Terrell, Texas. 33 1

Verchiedenes.

Schick \$1.00 für Vorrehe-Mittel; hat mir \$27.50 gekostet es zu bekommen; konnte nicht ohne dasselbe leben. Garantiert. A. Colvin, Aiken, Texas. 30 6

Gechwüre Blutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 6

Im Frühjahr brauchen Sie ein Blutreinigungs-Mittel, um die im Winter angesammelten Gifte aus dem Körper zu entfernen und raten wir Ihnen, zu diesem Zweck den berühmten deutschen Kräutertee „Berendsin“ zu gebrauchen. Dieser großartige Tee besteht aus über 25 verschiedenen, darunter sehr seltenen, aus jedem Weltteil stammenden Pflanzen, und giebt allgemeine Zufriedenheit.

Absolut harmlos für Kinder. Ein großes Paket portofrei, gegen Einlieferung von 65c an die

Berendsin Co.

8130 Mandalay St., Detroit, Mich.

16 39

Advertisement for Bavarian Style Spezial Malt Syrup, featuring an illustration of a woman and a man, and text describing the product as 'Perfectly Perfect' and '100% Pure Hop Flavored Malt Syrup'.

Large advertisement for a new motor, titled 'A New Motor!' and 'A NEW CHAPTER IN DODGE BROTHERS HISTORY'. It lists various improvements like '20% more miles per gallon!', '15% more power!', and '20% quicker acceleration!'. The ad is for Carl Ohm Motor Co. and mentions 'A New Type - The Convertible Cabriolet with Rumble Seat - Now on Display'.

Mitteilungen des Deutschen Auslands-Instituts

Der frühere Bundes Senator George B. Wellington ist am 20. März in Cumberland (Md.) im Alter von 75 Jahren gestorben; hinter seinem Namen würde man nicht vermuten, daß er als Kind armer deutscher Eltern in Cumberland geboren war. Wellington begann seine Laufbahn als Ausländer in einem kleinen Ladengeschäft und arbeitete sich bis zu einer führenden Stellung in der Republikanischen Partei von Maryland empor. 1890 wurde er unter Präsident Harrison zum Hilfs-Schatzamtssekretär ernannt und 1894 als Vertreter eines Marylander Wahlbezirks in den Kongress gewählt; bereits im folgenden Jahre wurde er zum Bundes Senator gewählt und spielte bald infolge seiner außerordentlichen rednerischen Begabung und vor allen Dingen wegen seiner Ueberzeugungstreue eine große Rolle. Senator Wellington gilt als die eindrucksvollste Persönlichkeit, die der Staat Maryland jemals im öffentlichen Leben aufzuweisen hatte.

Seit Beginn dieses Jahres sind die ersten Luftpläne in Brasilien in das Stadium der Verwirklichung getreten, und es sind deutsche Firmen, die sich dieses Erfolges rühmen können. Außerordentlich anregend gewirkt hat die Reise Dr. Luthers, der sich der Flugzeuge des Kondorsfonds bediente. Nach ihm gebührt besonderer Dank dem Verkehrsminister Dr. Konder, einem Katharinenfischer deutscher Abstammung, der vom ersten Tage seiner Amtsführung an sein Interesse für den Luftverkehr an den Tag gelegt und zu Neujahr eine Reise von Rio nach Blumenau, seinem Heimatort, in demselben Dornier-Flugzeug unternommen hat, in dem Dr. Luther von Buenos Aires bis Rio geflogen war. Probe weise hat das Kondorsfondat die Konzession für die Strecke Rio-Santos-Florianopolis-Rio Grande erhalten, die Strecke Rio Grande-Belotas-Porto Alegre ist in den letzten Tagen des Februar schon in vollen Betrieb genommen worden. Auf dieser Linie verkehrt vorläufig nur ein Apparat, das Dornier-Bal-Wasserflugzeug „Atlantico“, auf dem Dr. Luther und Dr. Konder ihre Reisen machten. Für die ganze Strecke braucht der „Atlantico“ etwas über drei Stunden ohne die Zwischenlandung in Belotas; die Dampferfahrt von Rio Grande nach Porto Alegre dauert über einen Tag. Die Fahrkosten Rio Grande-Porto Alegre betragen hin und zurück 400 Milreis, einfache Strecke 220 Milreis. Außerdem werden Rundflüge über den Städten Porto Alegre, Belotas und Rio Grande veranstaltet. In den ersten Tagen verkehrte der „Atlantico“ jeden Tag, vom 5. März an dreimal die Woche.

Auch die Zunftgesellschaft unterhält eine besondere Mission in Rio und steht in Unterhandlungen über die Einrichtung einer Linie zunächst nach dem Norden, Bahia-Recife, die weiterhin bis ins Amazonasgebiet (Manaos) ausgedehnt werden soll. Die Zunftmission hat schon verschiedene Propagandasflüge nach Santos und Buenos Aires sowie über der Stadt Rio veranstaltet, die allgemeinen Beifall in der gesamten Presse gefunden haben.

An dem Preisauschreiben des „Queenslander Herald“ über das Thema „Warum soll man deutsch lesen und schreiben lernen“ haben sich zahlreiche deutsche Anaben und Mädchen beteiligt. Aus den eingelaufenen Briefen geben wir in etwas gekürzter Form nachfolgend den Brief eines dreizehnjährigen Anaben wieder: „Lieber Herr Vater!

Ihren Auftrag zufolge erarbeite ich die Feder. Warum ist es nützlich Deutsch zu lernen? Lieber Redakteur, ich kann nur das sagen, was ich gehört und gelernt habe von Eltern, Engländern und Deutschen. Obgleich ich keine deutsche Schule besucht habe, so habe ich doch in der englischen Schule viel gehört über deutsche Sitten, deutsche Fähigkeit und Ordnung und hohe Bildung. Dies machte uns ganz aufmerksam, denn mein Vater und meine Mutter sagen, daß Deutschland hohe Bildung hat, viel Gutes bezaubert für alle Länder, daß deutsche Ordnung gründlich und sicher ist. Deutsche Freunde meiner Eltern sagten, gute Deutsche sind fleißig

und sparsam und sprechen oft mehr als eine Sprache. In einem Buch habe ich gelesen, daß später England und Deutschland ein größtes Reich in der Welt sein werden, darum möchte ich auch nebst Englisch Deutsch sprechen und übe mich auch darin und freue mich darüber. Wir singen öfters auch ein deutsches Lied: „Ach immer Treu und Redlichkeit“.

Ich verbleibe Ihr treuer
Arnold Stolznov.“

Alte Zeiten in Texas.

Aus dem „Texas Staats-Bulletin“ (Austin) vom Samstag den 11. Juli 1874.

Das Postamt Blanco ist kürzlich zu einer Money Order Office erhoben worden. Der Umstand, daß es bis Schluß des letzten Quartals (30. Juni) nur ein Postamt fünfter Klasse war und jetzt auf einmal gleich zu einem zweiten Klasse avanciert ist, kann allein schon einen Begriff geben wie rasch sich Blanco und die Umgegend bevölkert haben. Die Ernteaussichten sind in hohem Grade befriedigend. Mais wird im Blanco-Tale 40 bis 50 Bushel per Acker ergeben. Ebenso läßt sich auf eine Ernte von 2000 Ballen Baumwolle rechnen.

Herr L. A. Steiger mit noch drei Herren bereist unsern Staat im Interesse einer über hundert Familien zählenden Kolonisationsgesellschaft, die willens ist, die seit 12 bis 15 Jahren innegehabten Wohnsitz im Norden aufzugeben und sich in Texas niederzulassen. Ihr Wunsch geht dahin, eine zusammenhängende Fläche Landes von 20,000 bis 25,000 Acker zu erlangen, und unter Verweisung an unseren General-Landkommissar J. J. Groos haben wir Herrn Steiger aufmerksam gemacht auf die durch die Legislatur zum Verkauf gestellten wertvollen Schul- und Universitätsländereien. Herr Steiger wird infolge unseres Rates auch Westexas besuchen und wir empfehlen ihn unseren Freunden in Neu-Braunfels, San Antonio und Friedrichsburg auf das Angelegentlichste. Die erste Nummer der Galvener Deutschen Zeitung ist uns zugegangen.

Deutsches Theater in Scholz' Halle, Sonntag, den 12. Juli 1874. Erstes Auftreten von Herrn und Frau Comment. Zur Aufführung kommt: „Ein glücklicher Familienvater“ oder „Onkel Satan und Tante Robold“.

Aus dem „Texas Staats-Bulletin“ vom 13. November 1874:

Der notorische Desperado Gallagher erstach am 9. November in Hearne Tommys Leber. Er wurde vom City Marshal verhaftet, diesem jedoch trotz einer beigegebenen Wache von zehn Mann von einer Bande maskierter und mit Flinten bewaffneter Männer gewaltsam abgenommen und aufgehängt. Gallagher, mehr denn eines Mordes schuldig, fügte sich mit stolischer Ruhe in sein wohlverdientes Schicksal.

Herr Vastian, Staatsbuchbinder, kann mit Recht Staat machen mit 400 Bänden „Texas Reports“, die nunmehr zur Ablieferung bereit liegen.

Eine deutsche Anaben-Verbrüderung, deren erste (oberste) Klasse auf gleicher Höhe mit der Obersekunda eines deutschen Gymnasiums steht, ist von den Herren E. Schüte und G. Stollen in Austin eröffnet worden.

Sucht von Pelztieren in den Vereinigten Staaten.

Nach den Feststellungen des Biologischen Instituts in Washington sind in den U. S. A. 883 Silberfuchsfarmen vorhanden, ferner 184 Blaufuchsfarmen, 146 Wafschbär, 162 Nerz, 108 Kreuzfuchs, 92 Wisam, 81 Rotfuchs, 61 Skunk, 39 Karakulschaf, 35 Marder, je 16 Biber- und virg. Alts-, 7 Opposum- und 3 Dachszüchtereien. Dies bedeutet gegenüber dem Monat Mai 1925 einen wesentlichen Zuwachs, als 419 einzelne Silberfuchs, 46 Blaufuchs, 74 Nerz, 59 Wisam, 134 Wafschbär- und 108 Skunkfarmen vorhanden waren. Michigan steht mit 154 Silberfuchsfarmen an der Spitze, darauf folgen Washington mit 107, Wisconsin mit 84 und New York mit 82. In

farmen, in Maine und Michigan Kreuzfuchsfarmen vorhanden. Wisam werden vor allem in Washington und Michigan gezüchtet, während sich Minnesota um die Rotfuchs- und Skunkzucht verdient gemacht hat. Karakulfarmen sind am stärksten im Staate New York vorhanden. Marderfarmen dagegen in Washington. Die Zahl der Marderfarmen ist gegenüber dem Vorjahr bedeutend gestiegen.

Der Retter.

Vor ein paar Tagen gab es im Zentrum Berlins eine erregte Straßenszene. Eine elegant angezogene Dame, die durch ihr erregtes Wesen die Blicke der Passanten auf sich lenkte, brach plötzlich in den gellenden Schrei aus:

„Ich habe ihm gesagt, ich würde von der Gertraudtenbrücke in den Kanal springen, und ich werde ihm zeigen, daß ich Wort halte.“

Gleichzeitig eilte sie in langen Sägen der nahen Brücke zu. Hinter ihr her ein Mann in Arbeiterkleidung, der sie mit lauten Zurufen zum Stehen zu bringen versuchte. Er erreichte sie in dem Moment, als sie im Begriffe war, sich über das Brückengeländer zu schwingen, rief sie unsanft zurück und sagte vordruffend:

„Aber Fräulein, können Sie denn nicht hören? Det is doch jar nicht die Gertraudtenbrücke, det is die Janowitzbrücke!“

(Luftige Blätter.)

Galante Kinder.

Zwei Quartaner sitzen auf einer äußerst kurzen Bank des Tiergartens, die für keinen dritten mehr Platz bietet. Da kommt Nachbars Elsbeth vorüber; sofort springt

CAPITOL THEATRE

Freitag und Samstag 6. und 7. Mai Anna Q. Nilsson und Kenneth Harlan in EASY PICKINGS Wer die beste mysterios-romantische Filmproduktion sehen will, hebe die Hand hoch und komme, um dieses Bild zu sehen! Sowie auch News und Fabeln 10 und 25c

Sonntag und Montag 8. und 9. Mai Ronald Colman und Vilma Banky in

THE WINNING OF BARBARA WORTH Nach dem berühmten Roman von Harold Bell Wright, Erschütternd grossartig, um beim Niagara Eifersucht zu erregen — die grossartigste Pulsierung der Filmwand — gewaltige Steigerung — fuenf-fach den Preis wert, den Sie dafür bezahlen. Das Buch hat Millionen ergriffen — das Bild bezaubert mehr. Sowie auch News und Andy Gump Comedy Hauptbild beginnt 2:40; 4:20; 6:30; 8:40 Hauptsaal 15 und 35c Balkon 10 und 25c

Dienstag und Mittwoch 10. und 11. Mai Marie Prevost, Kenneth Thompson und Douglas Fairbanks Jr. in MAN BAIT Nach dem Bühnenstueck „The Critical Year“. Ein bis zur letzten Minute modernes Schnellfeuer-Lustspiel-Drama. Sowie auch News und Comedy 10 und 20c

Donnerstag, 12. Mai — Einen Tag nur — Nachmittags und abends Jenes klassische 8 Reel-Meisterstueck — eine Schilderung des Lebenslaufs von MARTIN LUTHER Die grossartigste erzieherische Film-Darbietung, die je vorgeführt worden ist. Zieht wie wildes Feuer durch das Land. Wird ueberall in den Vereinigten Staaten gezeigt. Jeder Staat, wo dieses Bild gezeigt worden ist, verlangt abermalige Vorführung. Sowie auch Fabeln und News Beginn nachmittags um 2:30, abends um 6:30 und 8:30. Hauptsaal 15 und 35c Balkon 10 und 25c

Paul höflich auf und ruft: „Bitte, Elsbeth, nimm meinen Platz!“ „Gern!“ lispelte die kleine Kotette und setzt sich.

Darauf lächelt Paul verbindlich und sagt dann zu seinem Kommilitonen mit Entschiedenheit: „Na, nu, Ernst, steh du auf, damit ich mich neben Elsbeth setzen kann, sonst haue ich dir eine!“

OPERA HOUSE

PROGRAMM Samstag, 7. Mai Doppeltes Programm Al Hoxie in THE BATTLIN' KID Wally Wales in THE FIGHTING CHEAT 2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag 8. und 9. Mai Wallace Beery, Ford Sterling, Zazu Pitts und Spec O'Donnell in

CASEY AT THE BAT Sie werden sicherlich befriedigt sein, wenn Sie sich ins Opernhaus begeben, um Wallace Beerys neue Paramount Comedy zu sehen. Der grosse amerikanische Sport, in der grossen amerikanischen Comedy, mit dem grossen amerikanischen Komiker als Star, Neun Mann in einem Team — aber neunundneunzigmaliges Lachen in diesem unvergleichlichen Lacherfolg. Nehmen Sie sich ein paar Stunden um sich ueber diese froehliche Produktion gesund zu lachen. 2 Reel Comedy 10 u. 25c

Dienstag und Mittwoch 10. und 11. Mai First National Feature Titel wird spaeter bekanntgemacht. 10 und 20c

Donnerstag und Freitag 12. und 13. Mai Fox Feature; Titel: ANKLES PREFERRED Fox News und Comedy 10 und 20c

In naechster Zeit D. W. Griffith's SORROWS OF SATAN MCFADDEN'S FLATS CHILDREN OF DIVORCE KNOCKOUT REILLY

Großer Ball

in der Gratt Halle Sonntag, den 15. Mai. Jedermann freundlichst eingeladen.

Sonntag Abend Tanzen Sie zur besten Musik in der Stadt: Das

Gloom Chajers Orchester — die lebhafteste geistliche Bande! Sonntag, den 8. Mai Echo Halle Freier Eintritt für jedermann! Nur die Jungens müssen 50 Cents bezahlen, wenn sie tanzen wollen.

Programm

gegeben von der Thorn Hill-Schule in Gruenes Halle Sonntag, den 8. Mai. Anfang 1:30 nachmittags. Alle sind herzlich eingeladen.

Großer Ball

in der Umland Halle Sonntag, den 8. Mai. Freundlichst ladet ein A. F. Garbrecht.

Großer Ball

in der Smerk Halle Samstag, den 7. Mai. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Smerk Merc. Co.

Großer Ball

in der Smithsons Valley Sonntag, den 8. Mai. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Bremer & Fischer.

Sehen Sie sich unsere für das ganze Jahr geltenden speziellen Hemden. Werte an zu \$1.45



für Männer, die Neue Sommer-Hemden wünschen mit daranbefestigten Kragen

Checks und Streifen auf weißer Grundfarbe sind neu. Jeder Mann, der eine Aenderung liebt, wird diese „Leidamen“ Muster schätzen. Sowie auch weiße Hemden und dunkle Muster, um jeden Geschmack zu befriedigen — in allen Größen.

Sehen Sie sich unseren Stay-Set Kragen an — wird nicht runzlig oder schlapp \$1.50 \$2.00 \$2.50 \$3.00 \$3.50 \$4.00

STEHLING BROS.
Der Store für Männer

Eröffnungs-Abend im Dreamland Roof Garden Neu-Braunfels, Texas Samstag Abend, den 7. Mai Tanzen von 8:30 bis 12:30. Eintritt: Herren 50c, Damen frei. Musik vom Sieben Eulen-Orchester.

Maifest des Gerikania Farmer-Vereins zu Anhalt Sonntag, den 15. Mai Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt wie immer, sowie für gute Musik. Die Lone Oak Musikkapelle von Neu-Braunfels, 20 Mann stark, wird nachmittags Konzertmusik liefern und abends zum Ball spielen. Jedermann freundlichst eingeladen. Der Verein.

Dieses wird Sie interessieren!

Denjenigen, die zu einem nominellen Preise eine Bade-Saisonkarte wünschen für den schönen Badeplatz in Landas Park, empfehlen wir die folgenden speziellen Raten zur gefälligen Beachtung:

Saisonkarten für Erwachsene für 1927	\$7.50
Erste Zahlung	\$4.00
Rest in 30 Tagen	3.50
Saisonkarten für Kinder, 12 bis 18 Jahre	\$5.00
Erste Zahlung	\$3.00
Rest in 30 Tagen	2.00
Saisonkarten für Kinder unter 12 Jahren	\$4.00
Erste Zahlung	\$2.50
Rest in 30 Tagen	1.50